
**Landwirtschaftlicher Hauptverein
für Ostfriesland e.V.**

Ergebnisse der Mitgliederbefragung

ZUSAMMENFASSUNG

März 2013

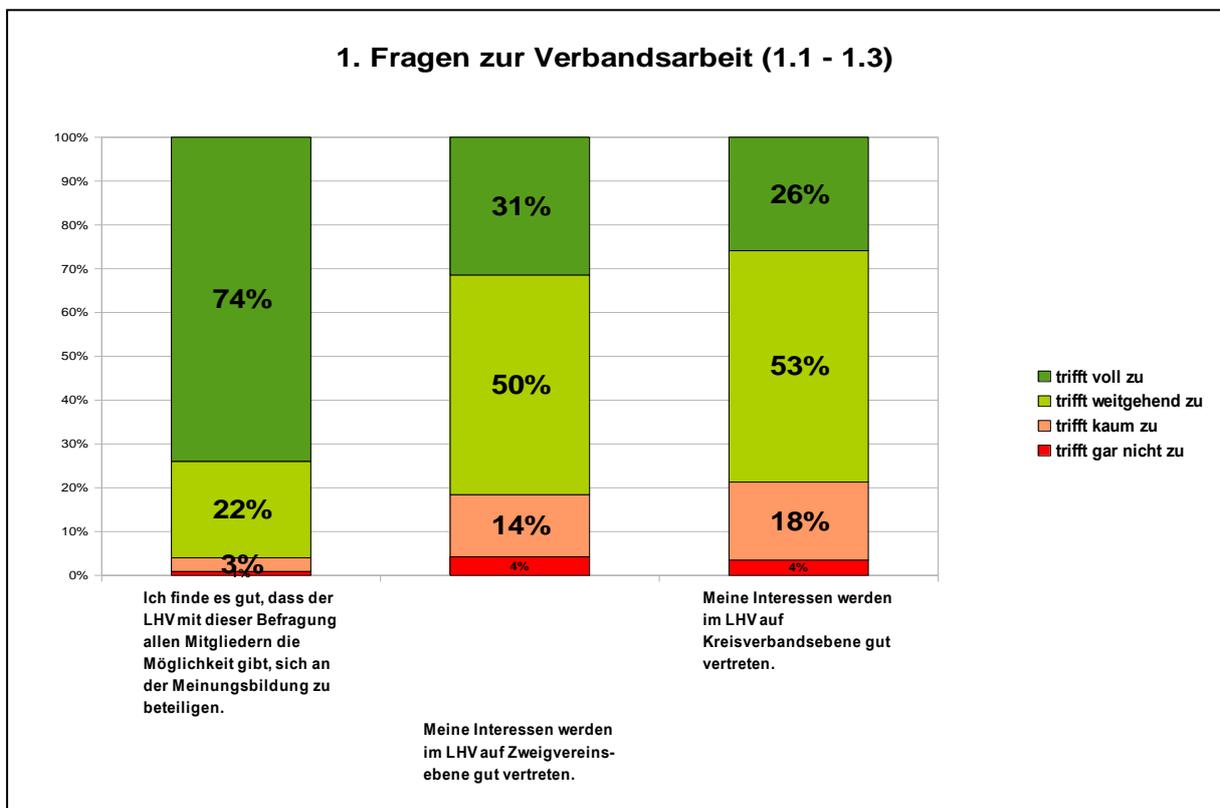
Martina Pletsch-Betancourt, entra-Unternehmerentwicklung

Für die Mitgliederbefragung wurden im November 2012 insgesamt 6.507 Fragebögen durch die Hauptgeschäftsstelle des LHV an die Mitglieder verschickt. Bis Ende Januar 2013 wurden 809 gültige Fragebögen zurückgeschickt und gingen somit in die Auswertung ein. Hieraus ergibt sich ein Rücklauf von 12,43%, der repräsentative Ergebnisse liefert. Die einzelnen Kreisverbände haben sich hierbei ausgewogen beteiligt:

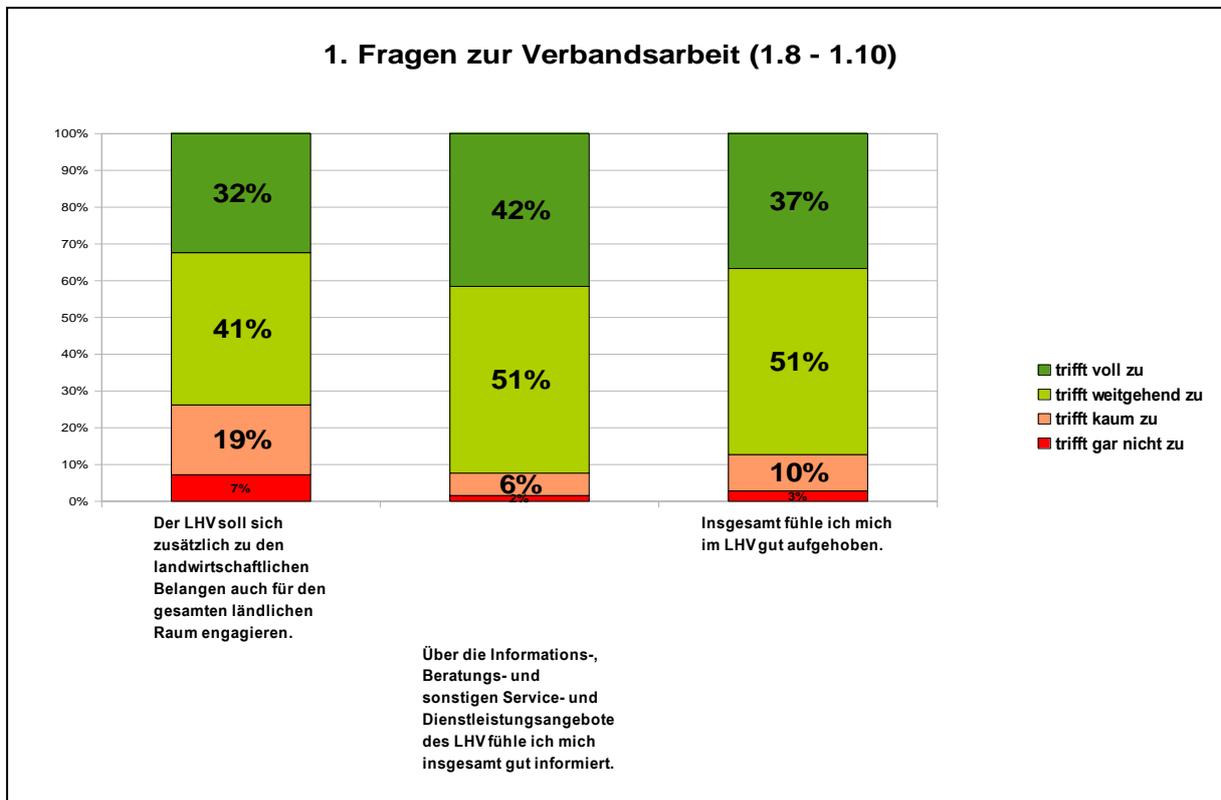
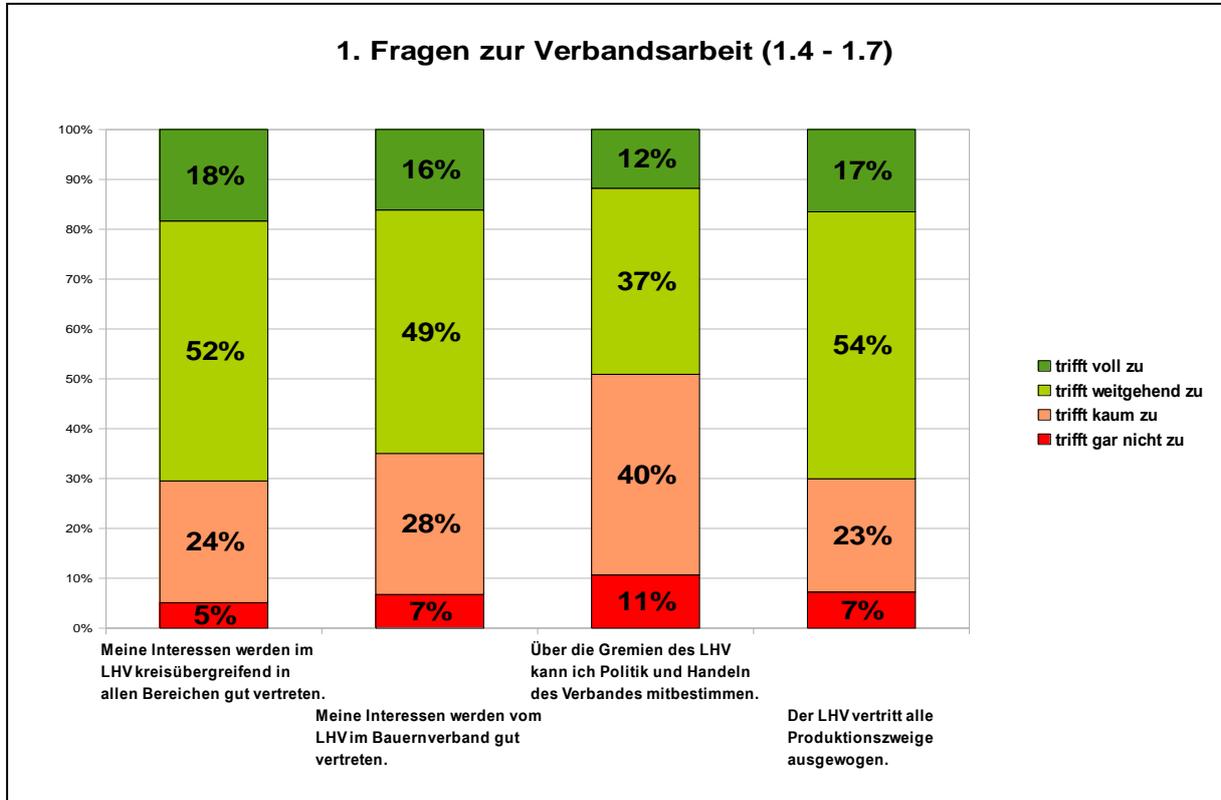
KREISVERBAND	VERSAND BÖGEN	RÜCKLAUF BÖGEN	
		Anzahl	%
Aurich	1.697	218	12,85
Leer	1.904	238	12,50
Norden / Emden	1.139	121	10,62
Wittmund	1.767	213	12,05
ohne Angabe	-----	19	-----
GESAMT	6.507	809	12,43

Aus der Auswertung der Daten liegt eine Präsentation (Power Point) mit den Diagrammen zu allen geschlossenen Fragen vor. Zu jeder Frage gibt es ein Gesamtdiagramm und zusätzlich ein vergleichendes Diagramm was die vier Kreisverbände für jede Frage nebeneinander zeigt. Bei den meisten Fragen liegen die Einschätzungen aus den unterschiedlichen Kreisverbänden sehr nah zusammen, es gibt hier also kaum Abweichungen zwischen den vier Kreisverbänden Aurich, Leer, Norden/Emden und Wittmund.

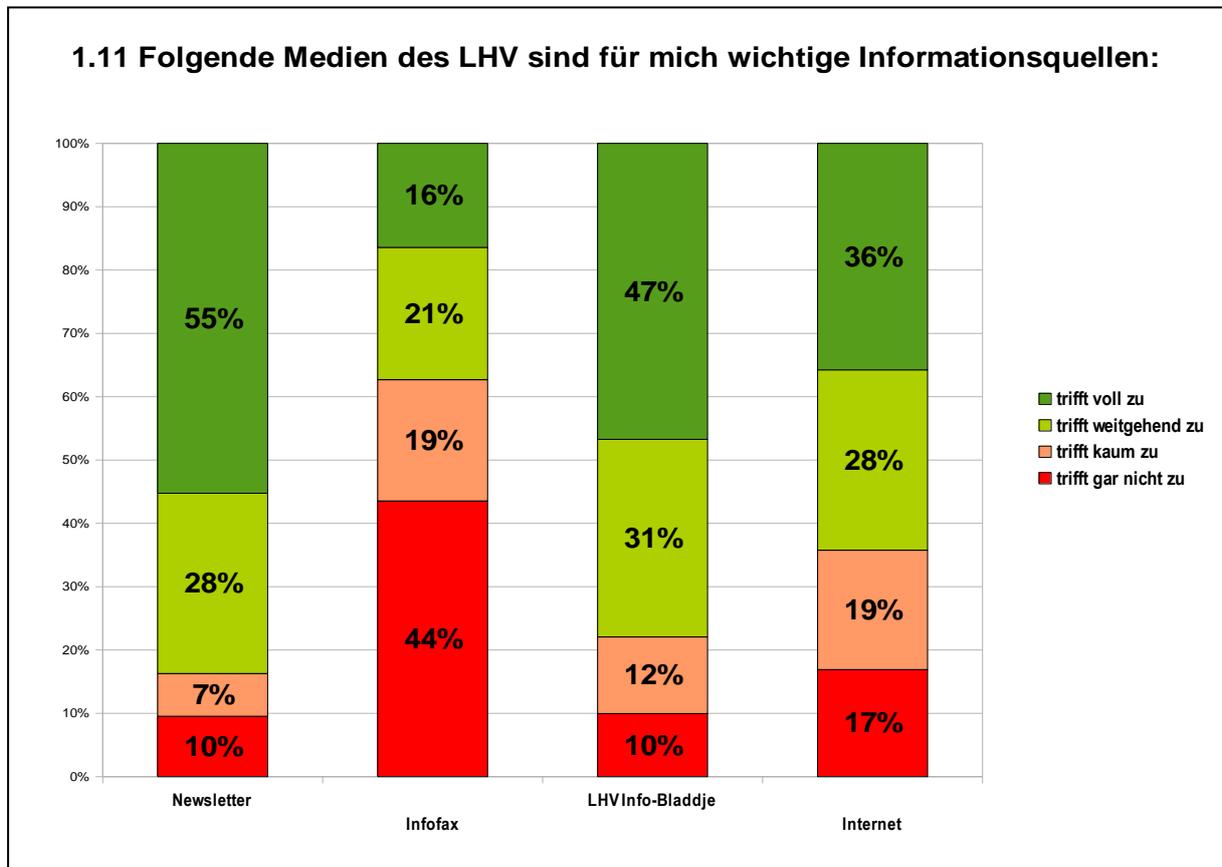
Bei den Fragen zur Verbandsarbeit zeigt sich, dass die Zufriedenheit auf Zweigvereins- und Kreisverbandsebene insgesamt zu ca. 80% im grünen Bereich liegt:



Im Bereich der kreisübergreifenden und bundesweiten Interessenvertretung sowie bei der Mitbestimmung über die Gremien, der ausgeglichenen Vertretung aller Produktionszweige und dem Engagement für den gesamten ländlichen Raum sehen die Mitglieder Verbesserungsbedarf. Mit der Information sind die Mitglieder sehr zufrieden und sie fühlen sich insgesamt gut aufgehoben:

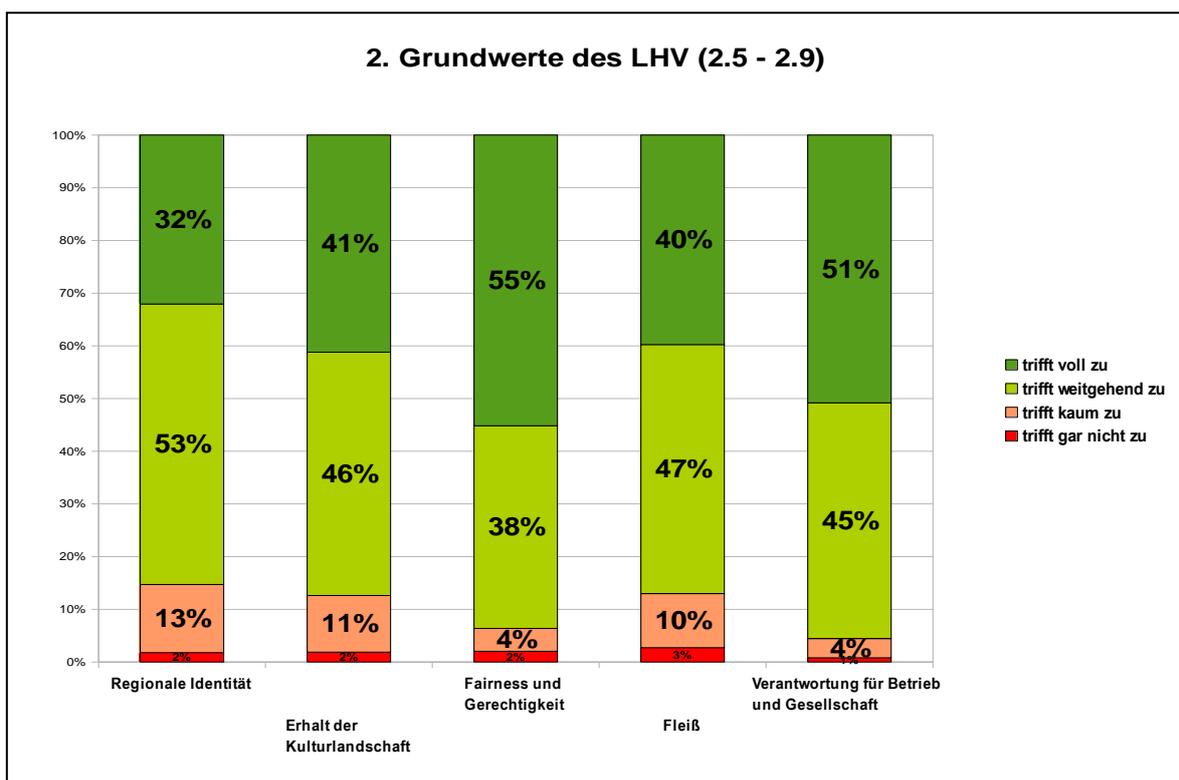
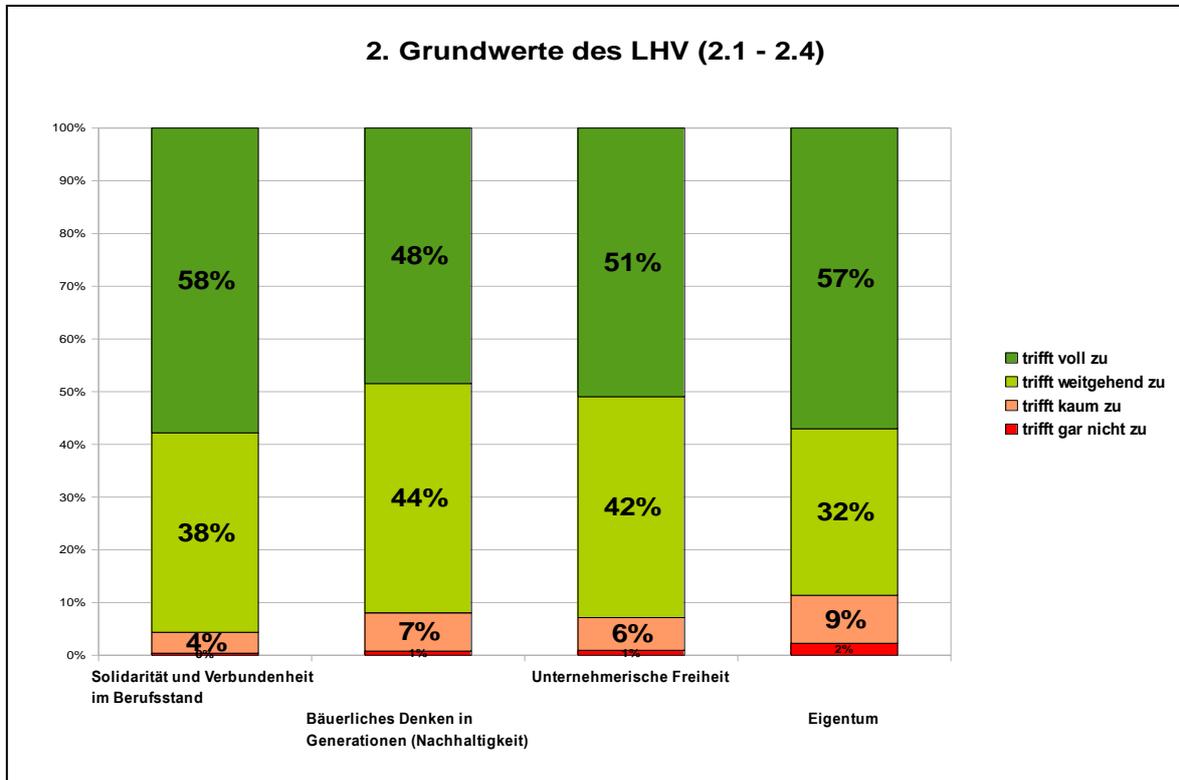


Was die Informationsquellen des LHV betrifft, sind sowohl das Info-Bladdje als auch der Newsletter von Bedeutung. Das Internet ist für zwei Drittel der Mitglieder von Bedeutung. Das Infofax hat nur eine sehr geringe Wichtigkeit:

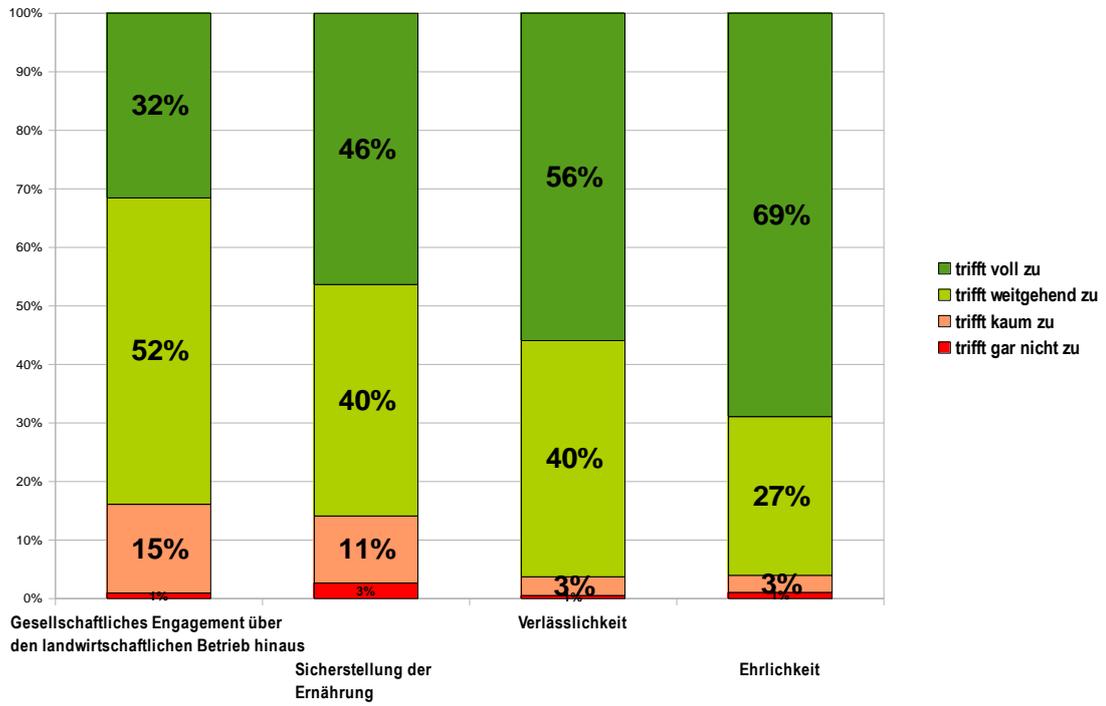


Für die Mitglieder stehen folgende fünf Werte an erster Stelle:

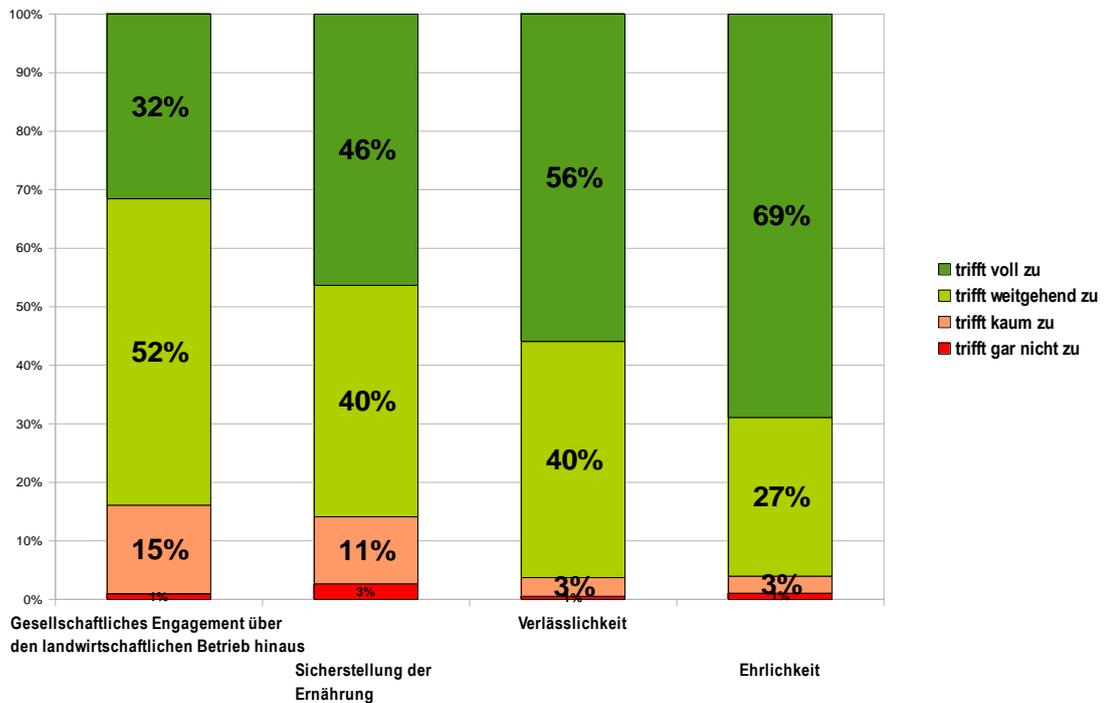
1. Ehrlichkeit
2. Solidarität und Verbundenheit im Berufsstand
3. Verlässlichkeit
4. Verantwortung für Betrieb und Gesellschaft
5. Fairness und Gerechtigkeit



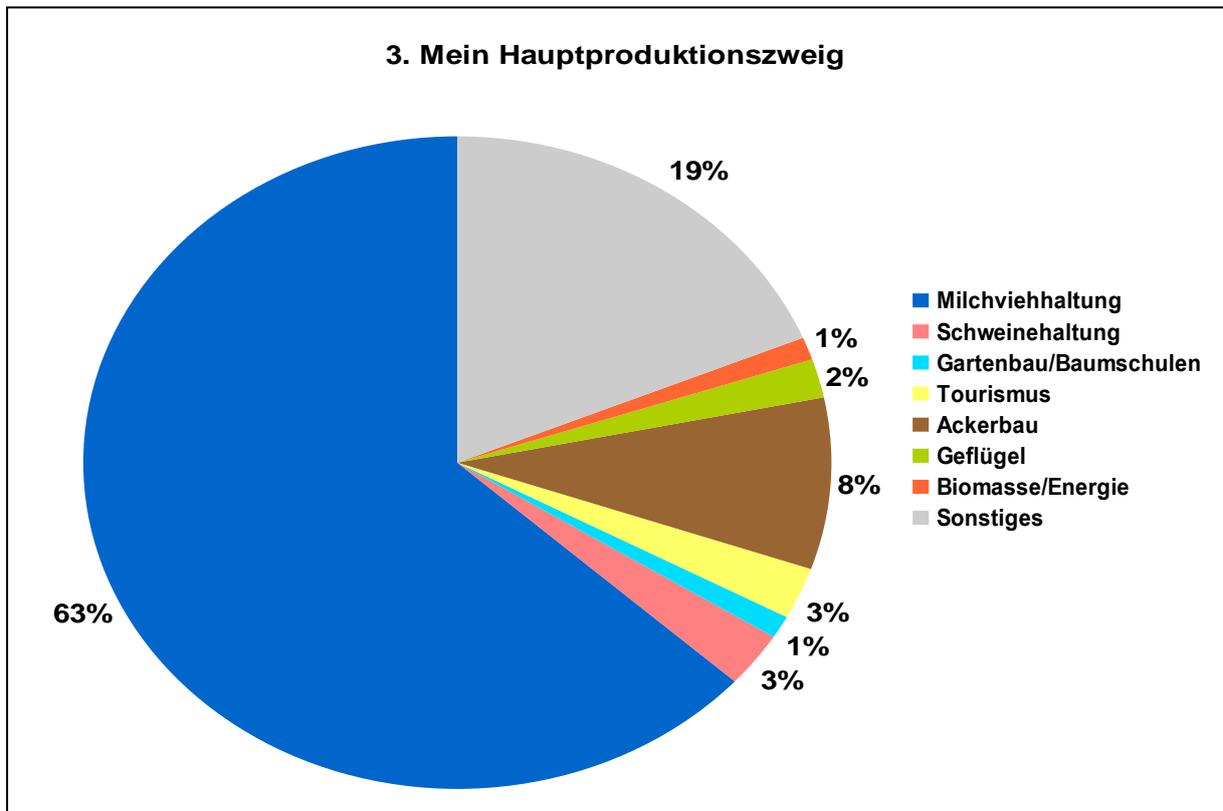
2. Grundwerte des LHV (2.10 - 2.13)



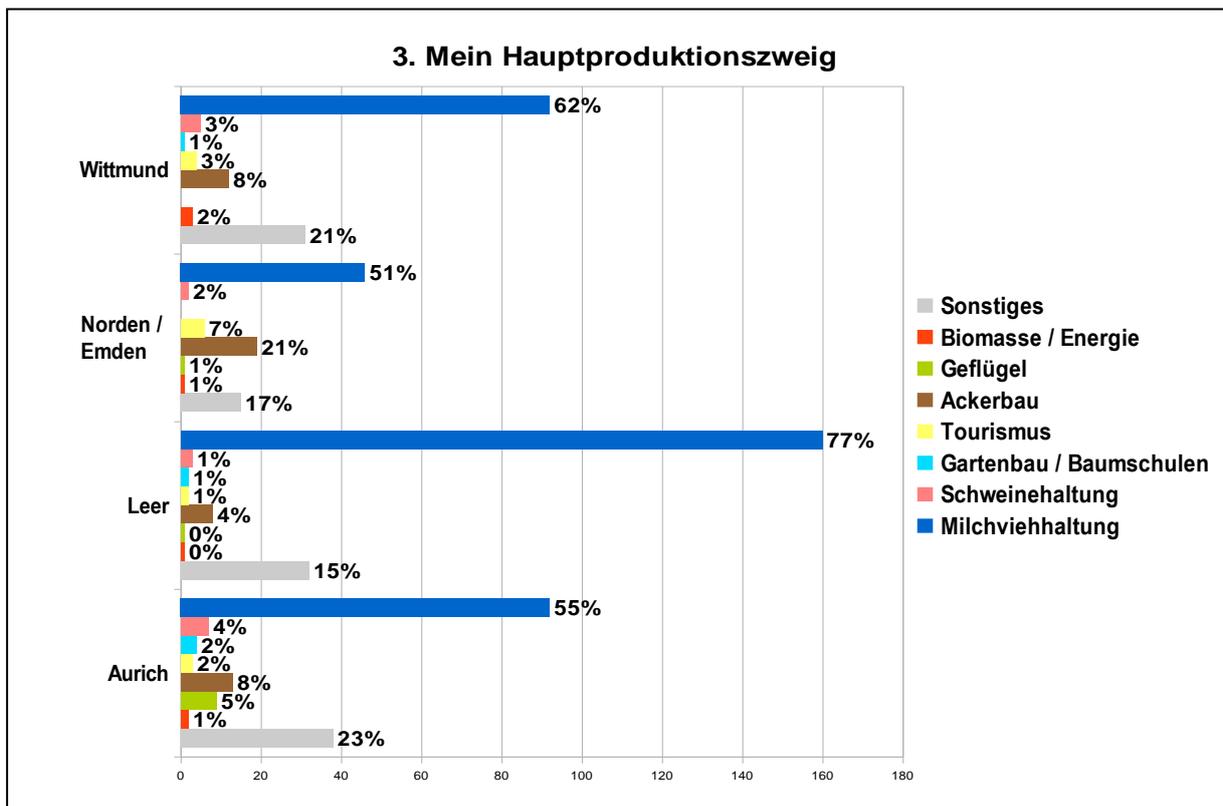
2. Grundwerte des LHV (2.10 - 2.13)



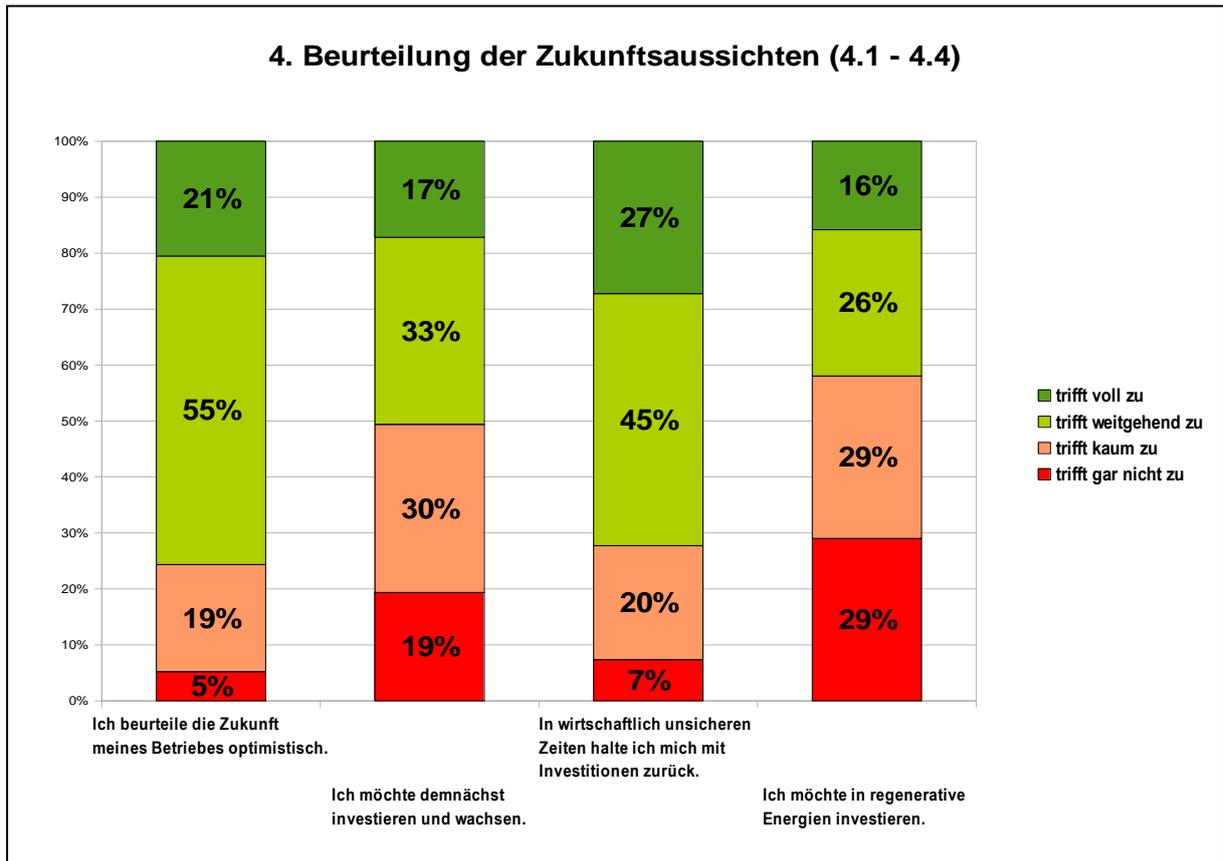
Den größten Anteil an der Produktion machen bei den befragten Mitgliedsbetrieben die Milchviehhaltung und Ackerbau aus, gefolgt von der Schweinehaltung und dem Produktionszweig Tourismus:



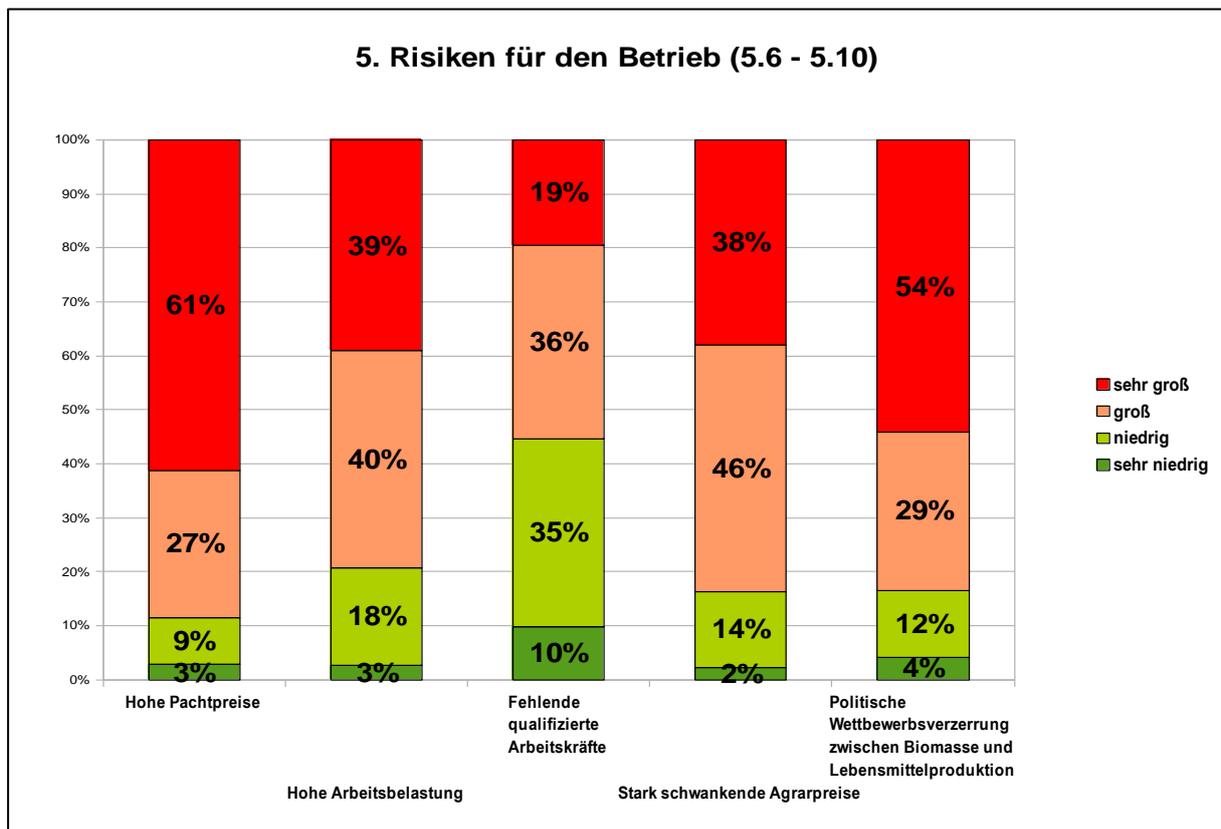
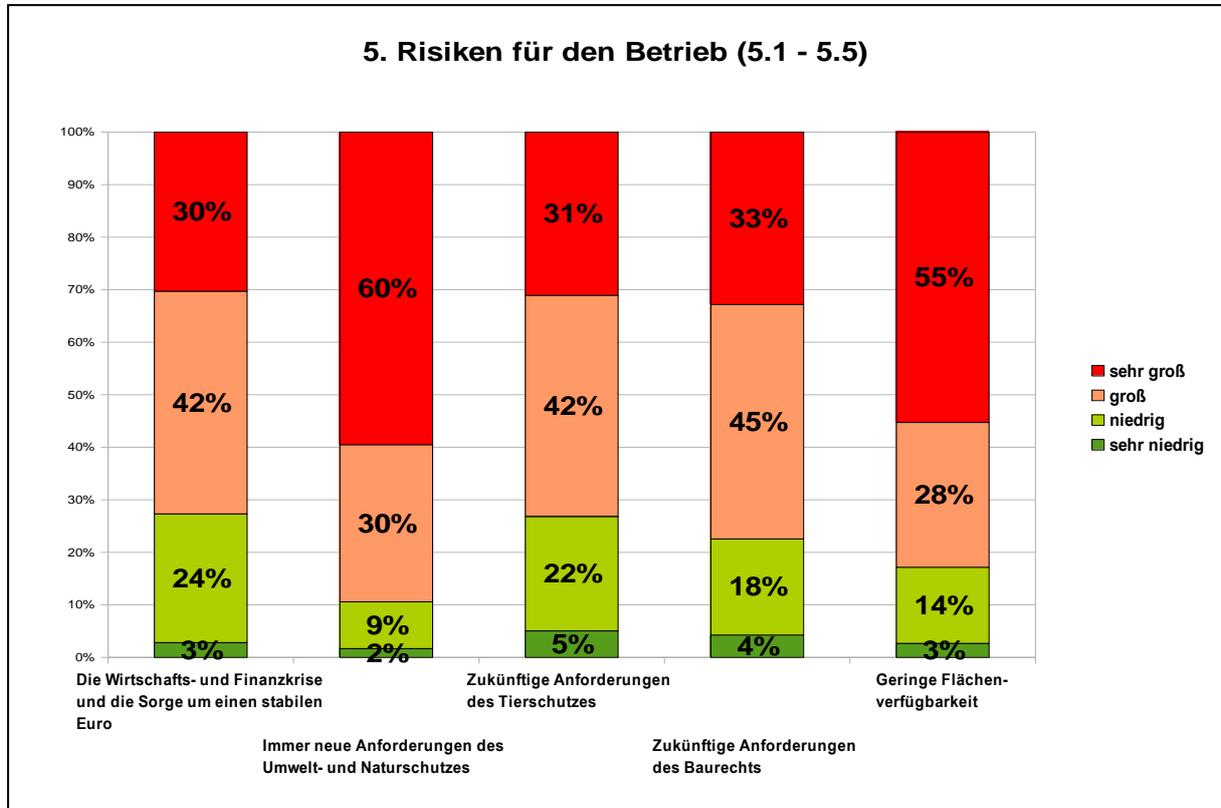
Die Hauptproduktionszweige sind jedoch unterschiedlich verteilt in den vier Kreisverbänden:



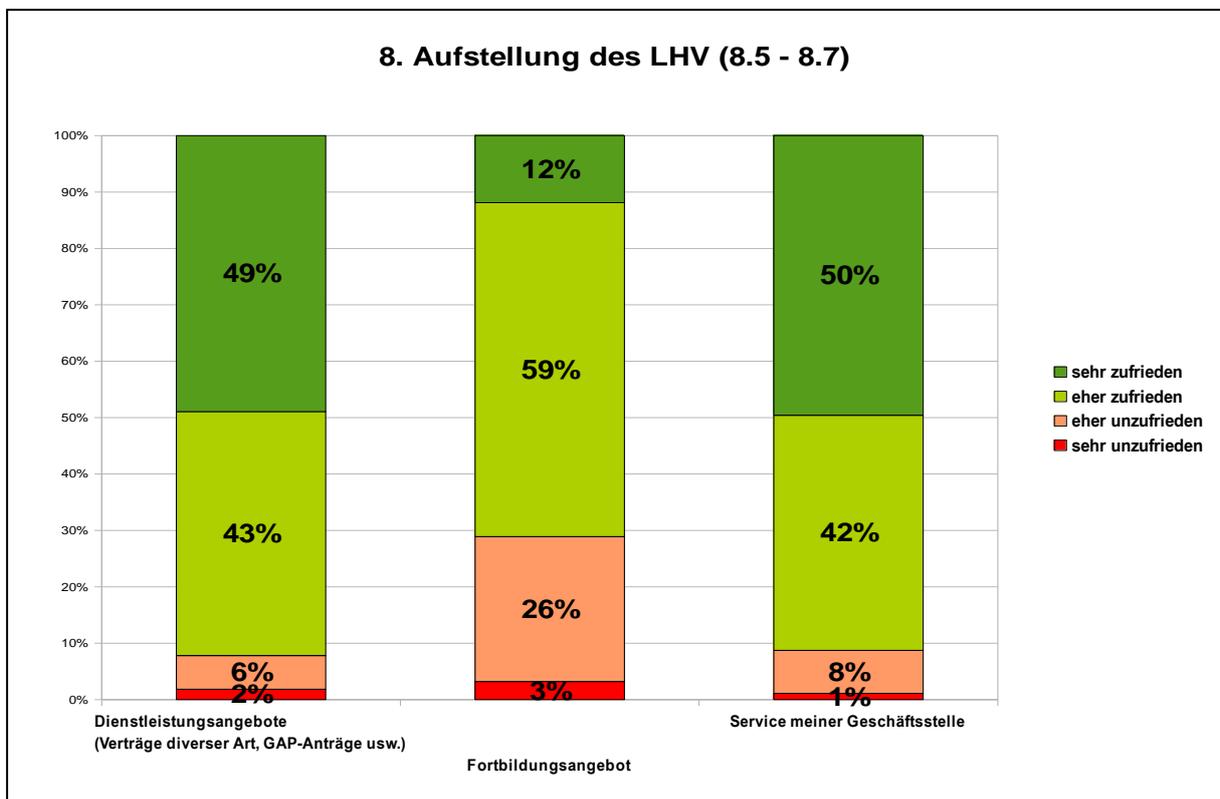
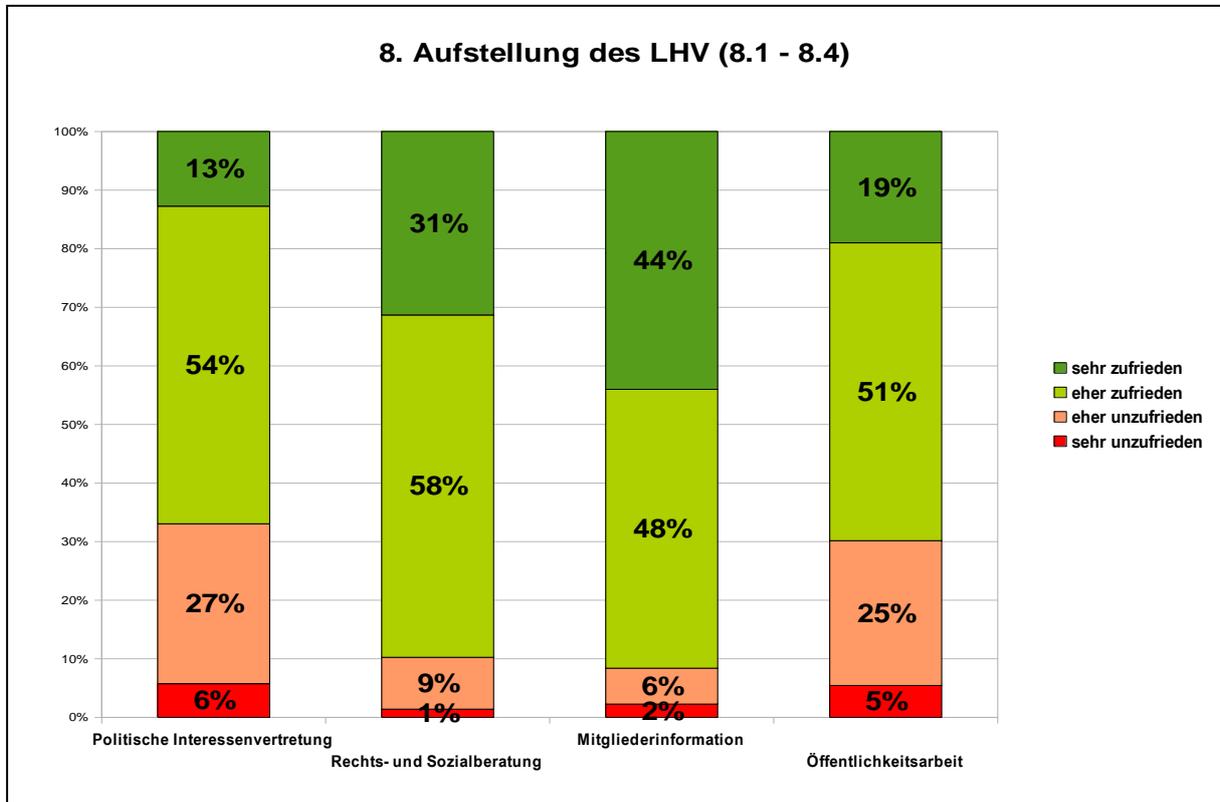
Bezüglich der Beurteilung der Zukunftsaussichten für ihren Betrieb ist die allgemeine Einschätzung zu 75% optimistisch. Bei der Frage nach dem voraussichtlichen Wachstum des Betriebs teilt sich die Einschätzung zu 50% in Betriebe die wachsen und investieren möchten, wobei dies für die andere Hälfte der Befragten kaum bzw. gar nicht zutrifft. Ebenso ca. 75% geben an, dass sie auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten zu Investitionen bereit sind. 40% der Befragten sehen die Möglichkeit für sich, in regenerative Energien zu investieren:



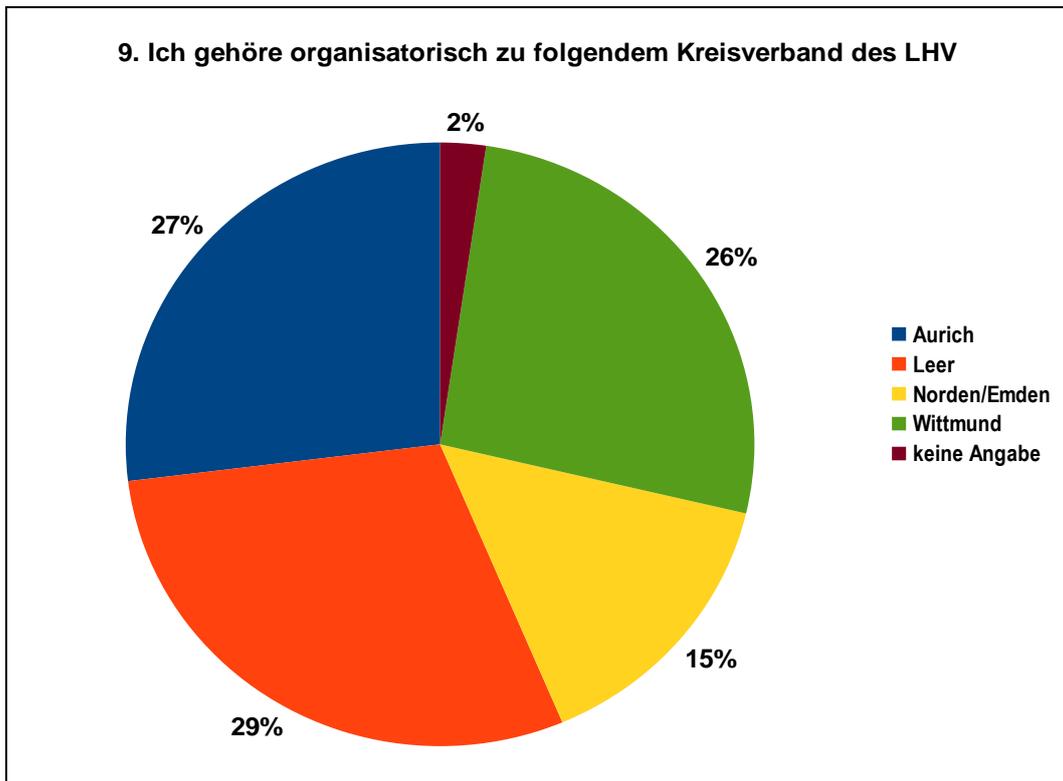
Was die Einschätzung zu den Risiken für den Betrieb angeht, so stehen hier die immer neuen Anforderungen des Umwelt- und Naturschutzes an erster Stelle. An zweiter Stelle finden sich die hohen Pachtpreise, dann gefolgt von den stark schwankenden Agrarpreisen (dritte Stelle) und der geringen Flächenverfügbarkeit (vierte Stelle):



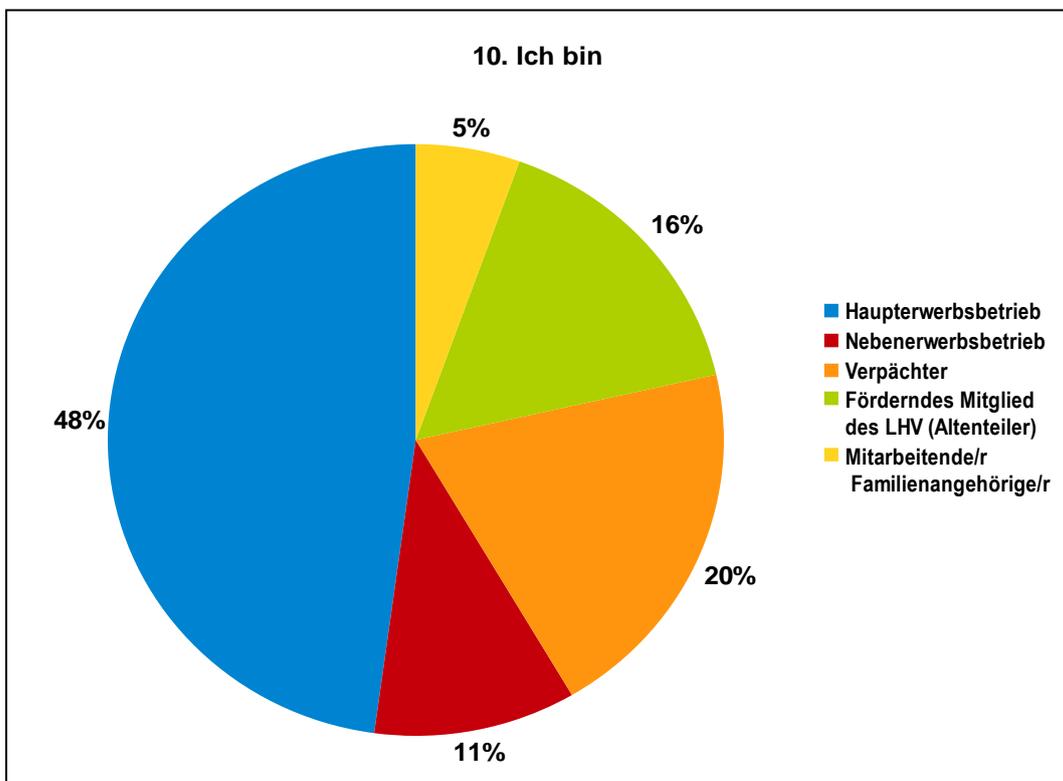
Hinsichtlich der Aufstellung des LHV werden die Rechts- und Sozialberatung, die Mitgliederinformation, die Dienstleistungsangebote (Verträge diverser Art, GAP-Anträge, usw.) sowie der Service der Geschäftsstelle sehr positiv beurteilt. Verbesserungsbedarf sehen die befragten Mitglieder in den Bereichen der politischen Interessenvertretung, des Fortbildungsangebots und der Öffentlichkeitsarbeit:



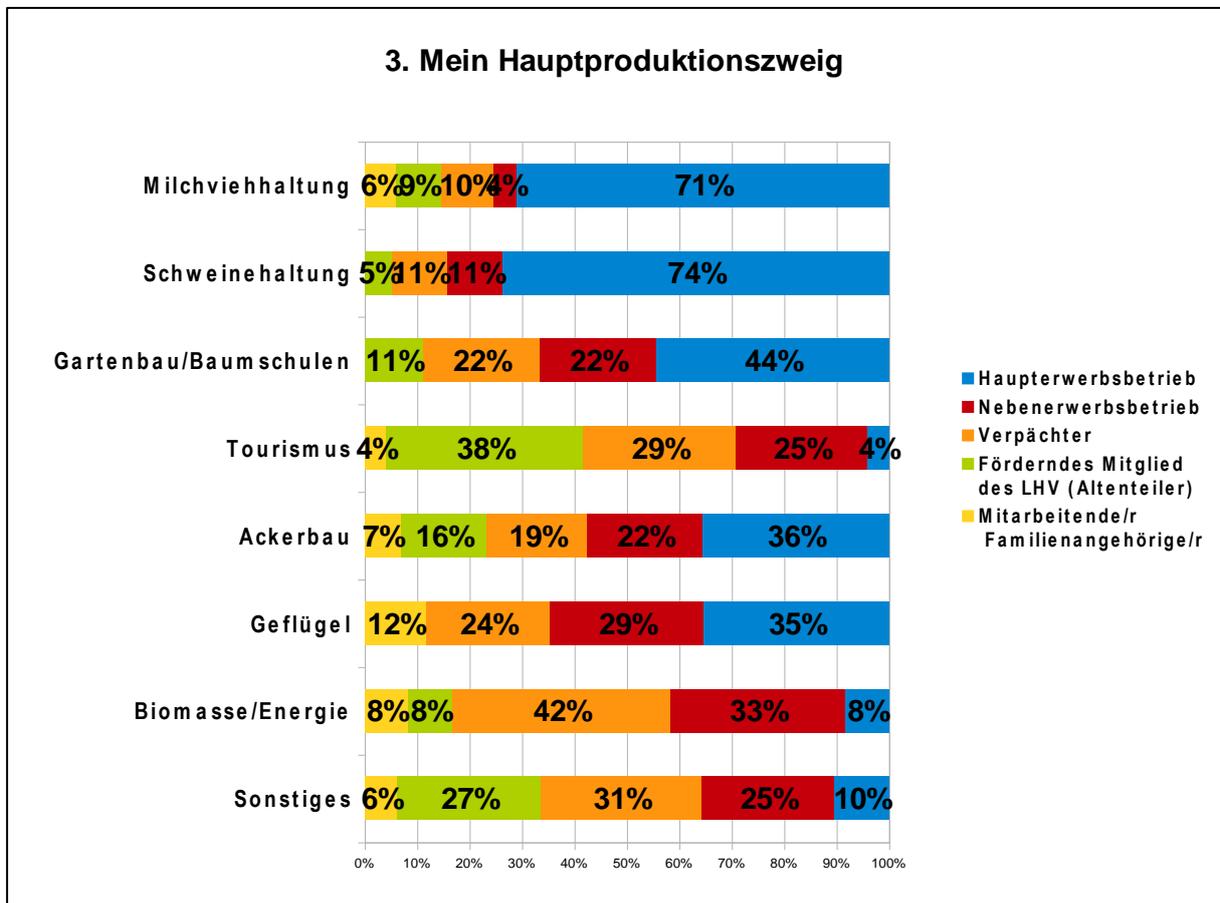
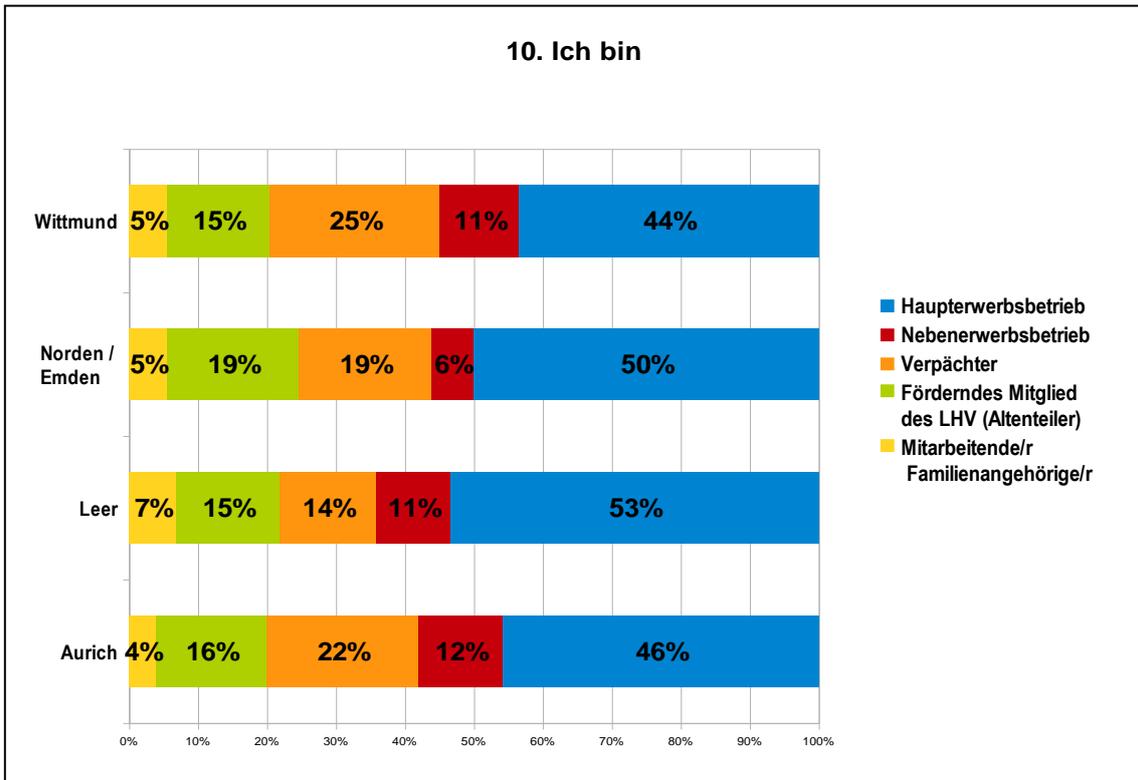
Die Befragten teilen sich wie folgt auf die vier Kreisverbände auf:



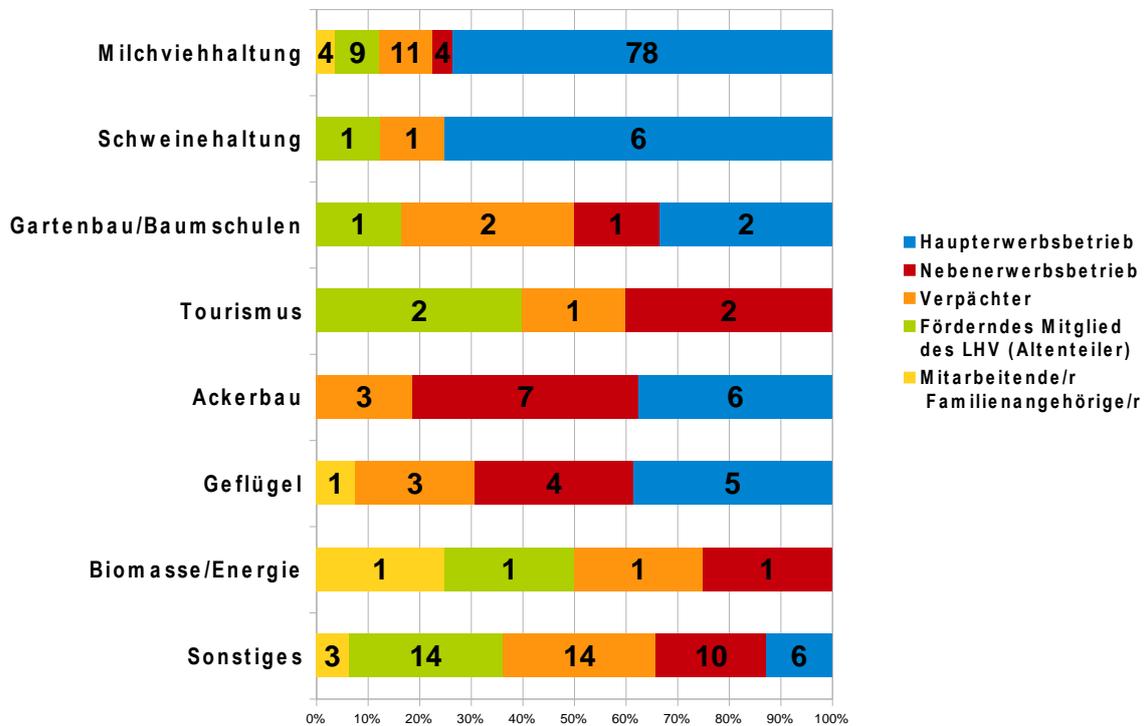
Bezüglich der Betriebsart führen 48% der Befragten einen Haupterwerbsbetrieb, 20% sind Verpächter, 16% fördernde Mitglieder, 11% Nebenerwerbsbetriebe und 5% mitarbeitende Familienangehörige:



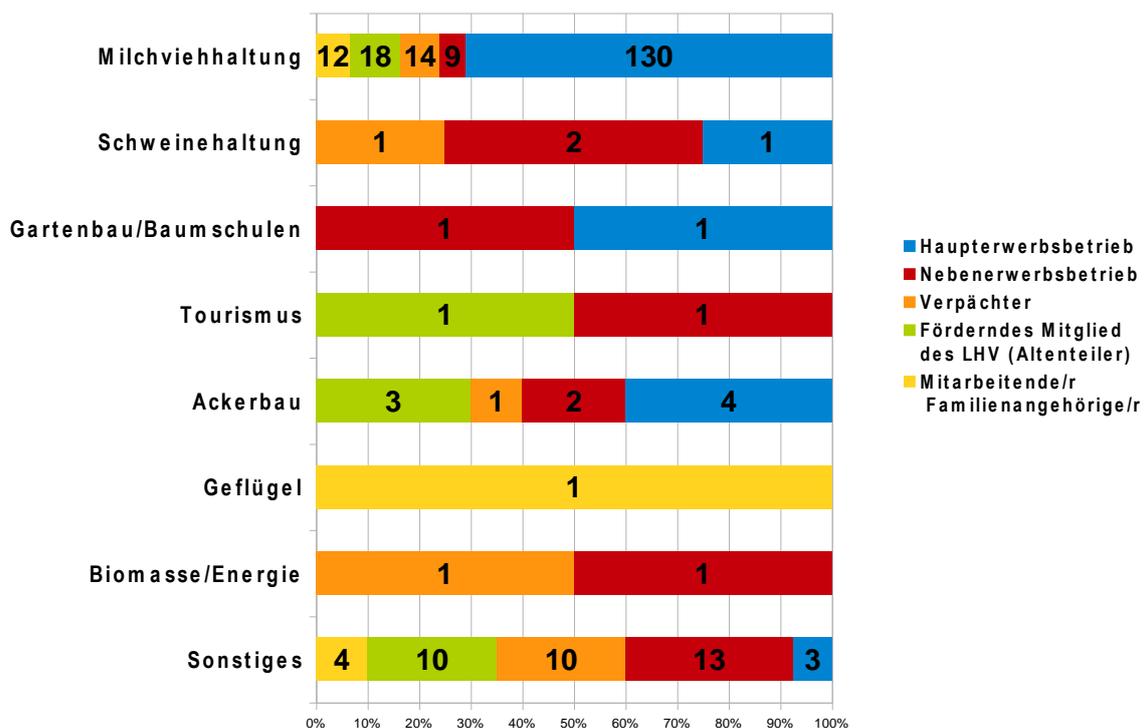
In Leer und Norden/Emden befinden sich die meisten Haupterwerbsbetriebe der Befragten, in Aurich und Wittmund die meisten Verpächter:



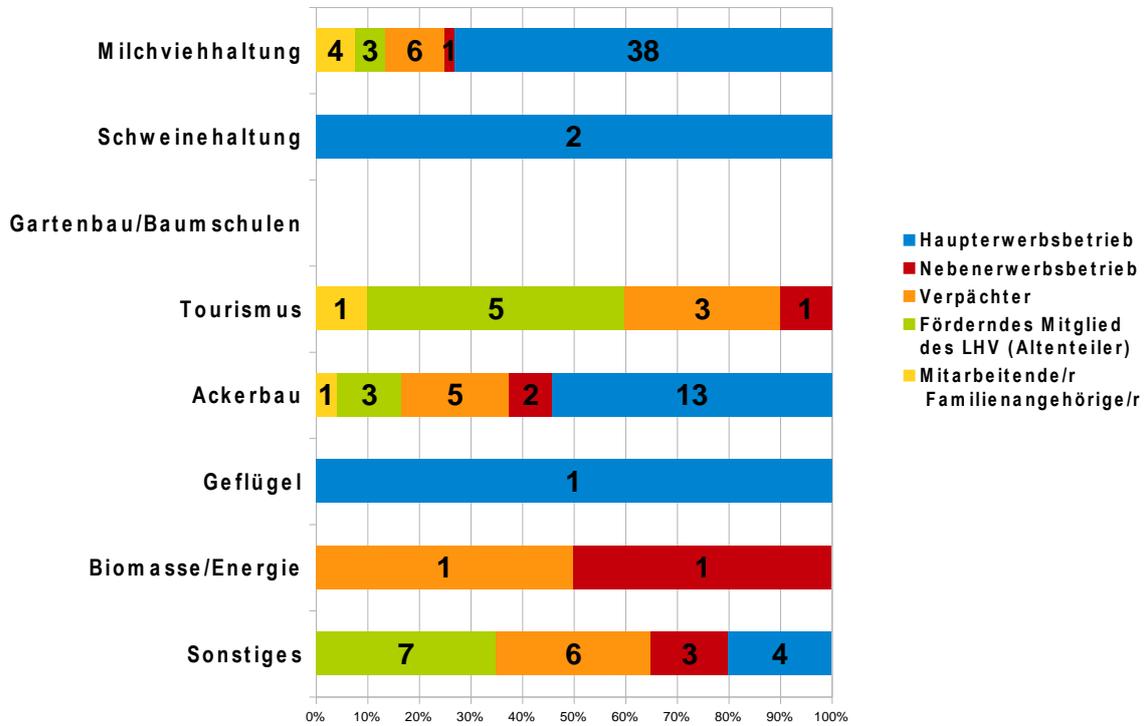
3. Mein Hauptproduktionszweig (Kreisverband Aurich)



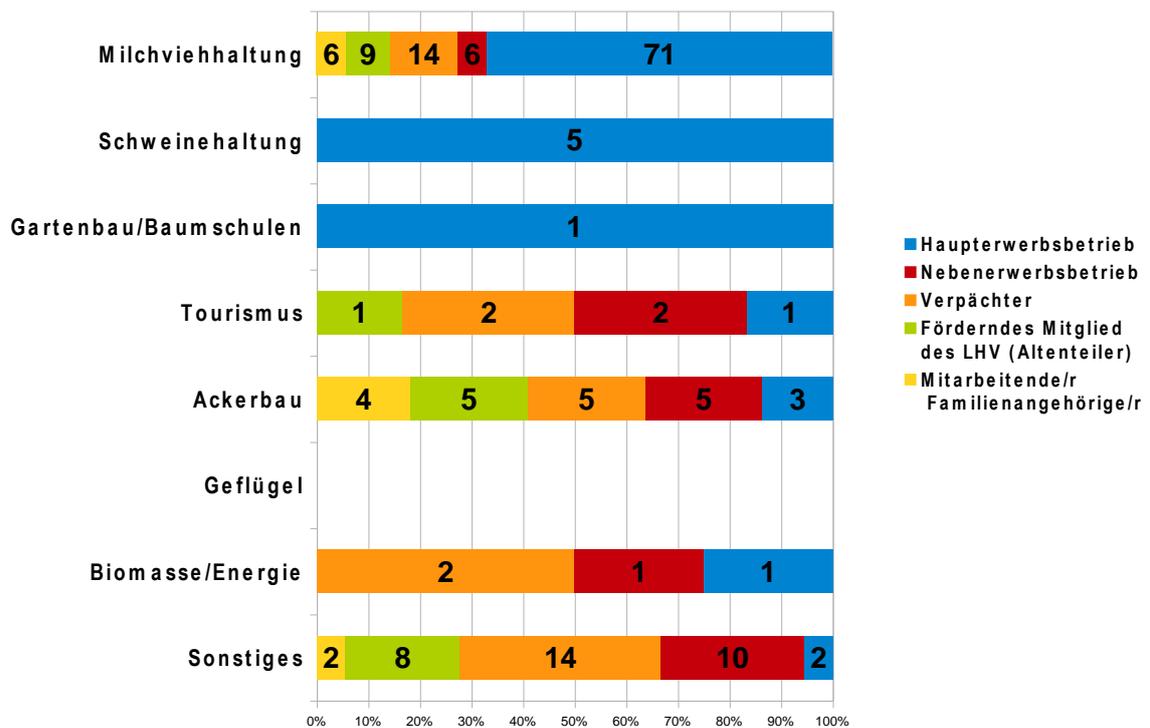
3. Mein Hauptproduktionszweig (Kreisverband Leer)



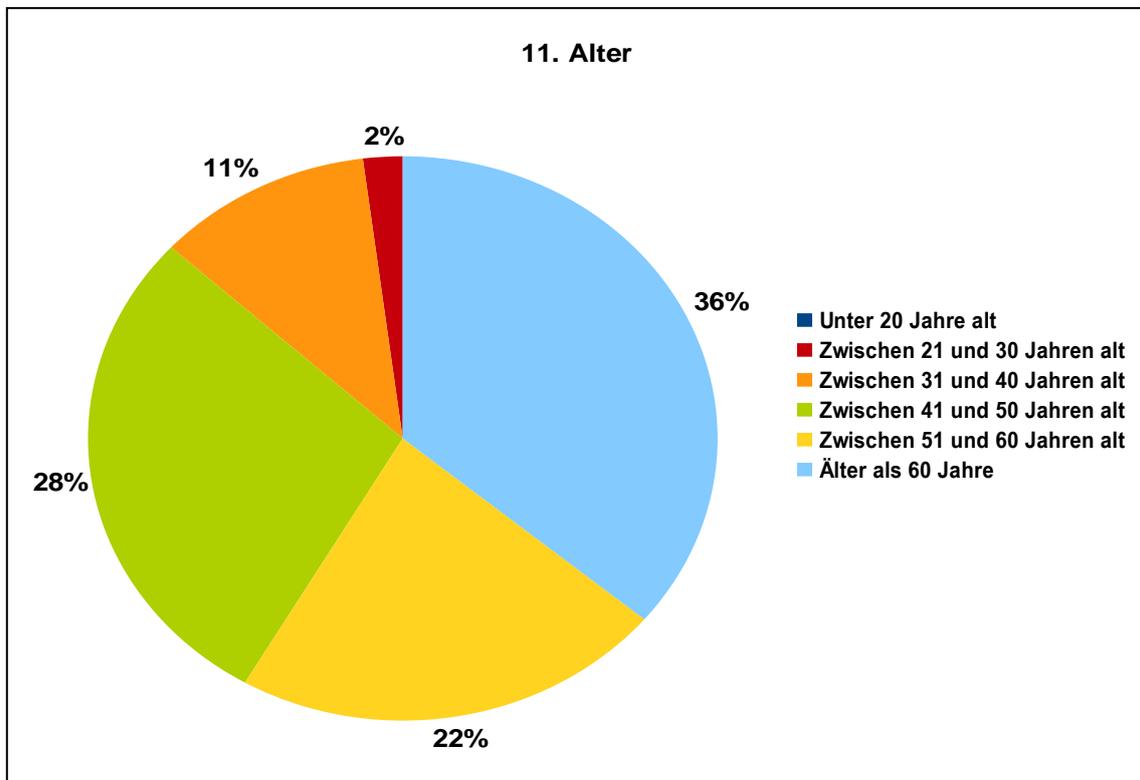
3. Mein Hauptproduktionszweig (Kreisverband Norden/Emden)



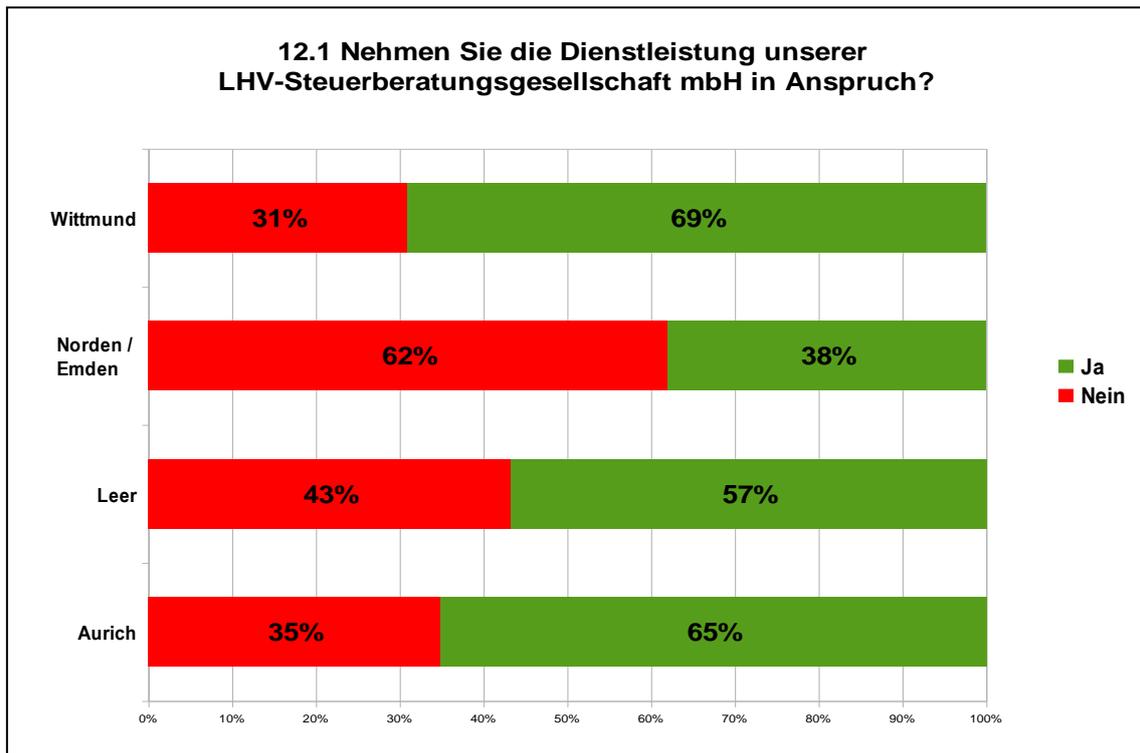
3. Mein Hauptproduktionszweig (Kreisverband Wittmund)



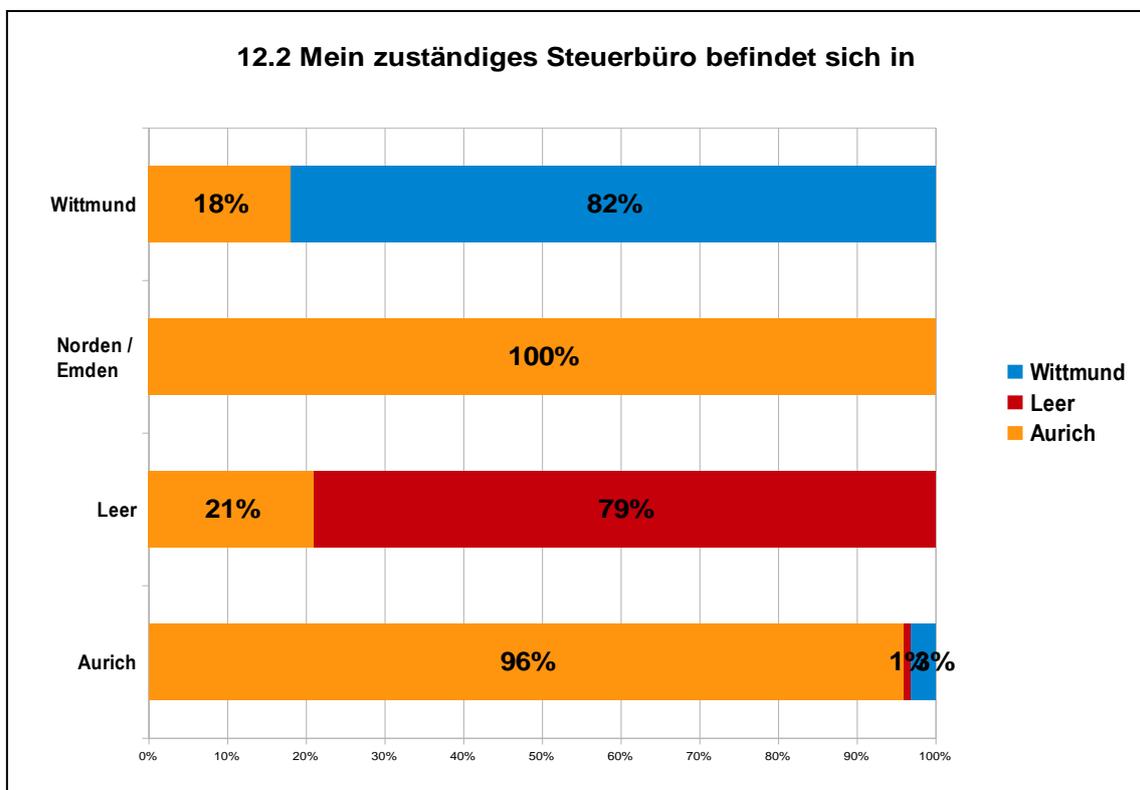
Über ein Drittel der Befragten ist älter als 60 Jahre, knapp unter einem Drittel geben ein Alter zwischen 41 und 50 Jahren an. 22% gehören zur Altersgruppe 51 bis 60 Jahre. 11% sind zwischen 31 und 40 Jahren alt, nur 3% zwischen 21 und 30 Jahren alt, und keiner der Befragten ist jünger als 20 Jahre:



Was die Dienstleistungen der LHV-Steuerberatungsgesellschaft betrifft, so zeigt sich, dass 60% der Befragten diese Dienstleistung in Anspruch nehmen. 40% nehmen die Dienstleistung nicht in Anspruch. Auf die Kreisverbände teilt sich die Inanspruchnahme wie folgt auf:

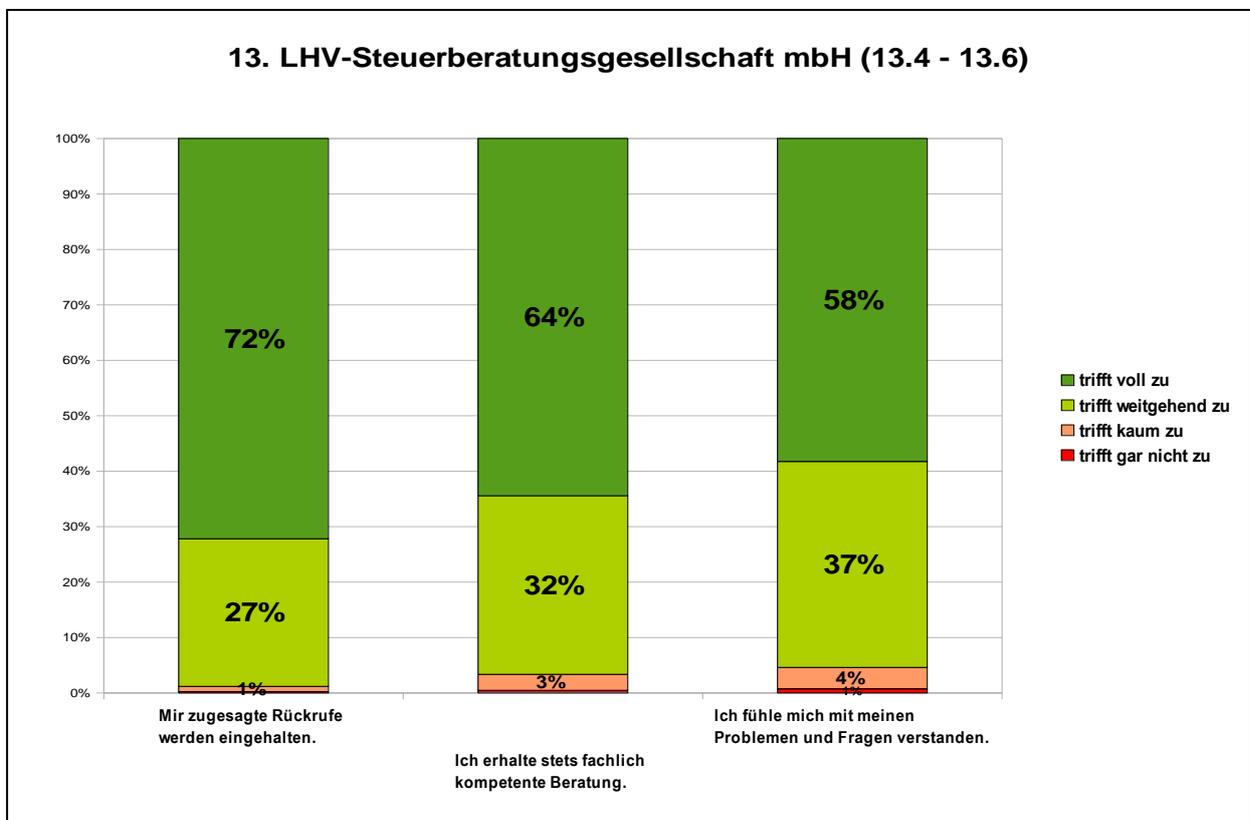
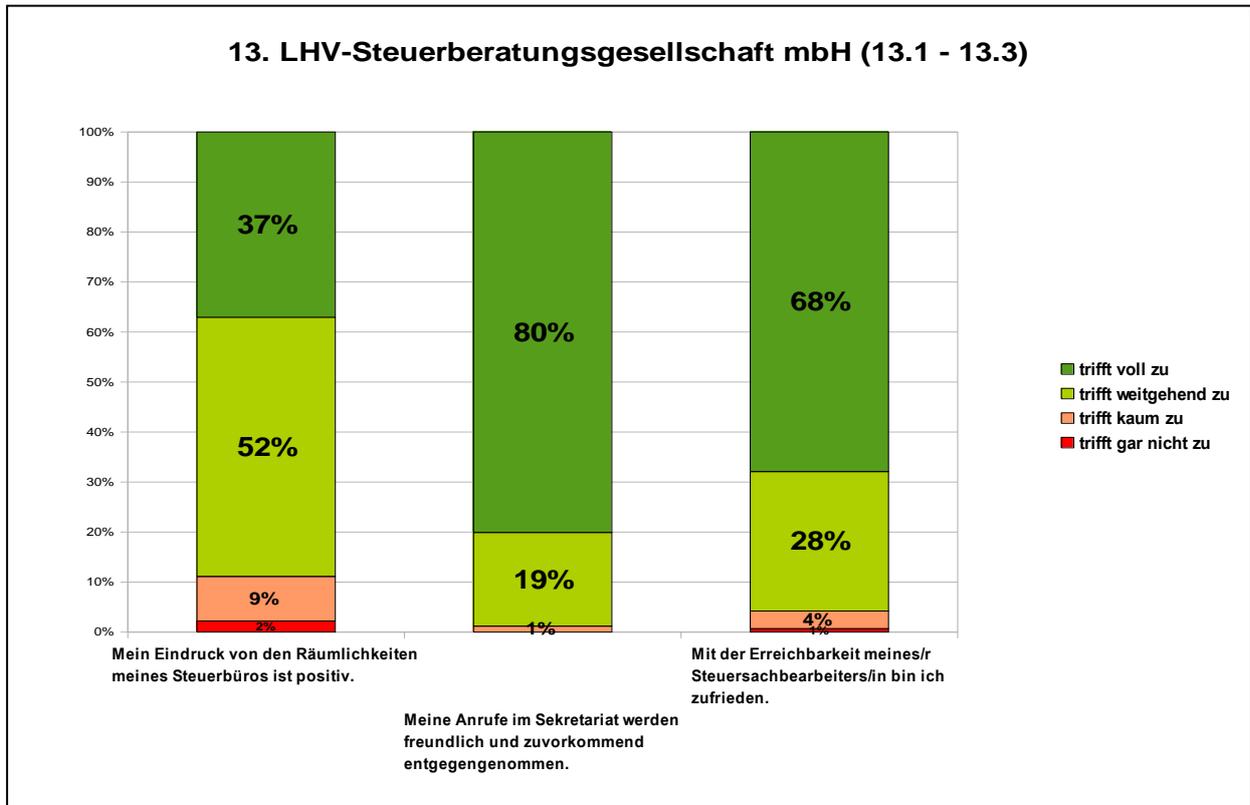


Als Ort für das zuständige Steuerbüro geben die Befragten insgesamt an: 51% Aurich, 27% Wittmund und 22% Leer. Aufgeteilt nach den vier Kreisverbänden ergibt sich folgendes Bild:

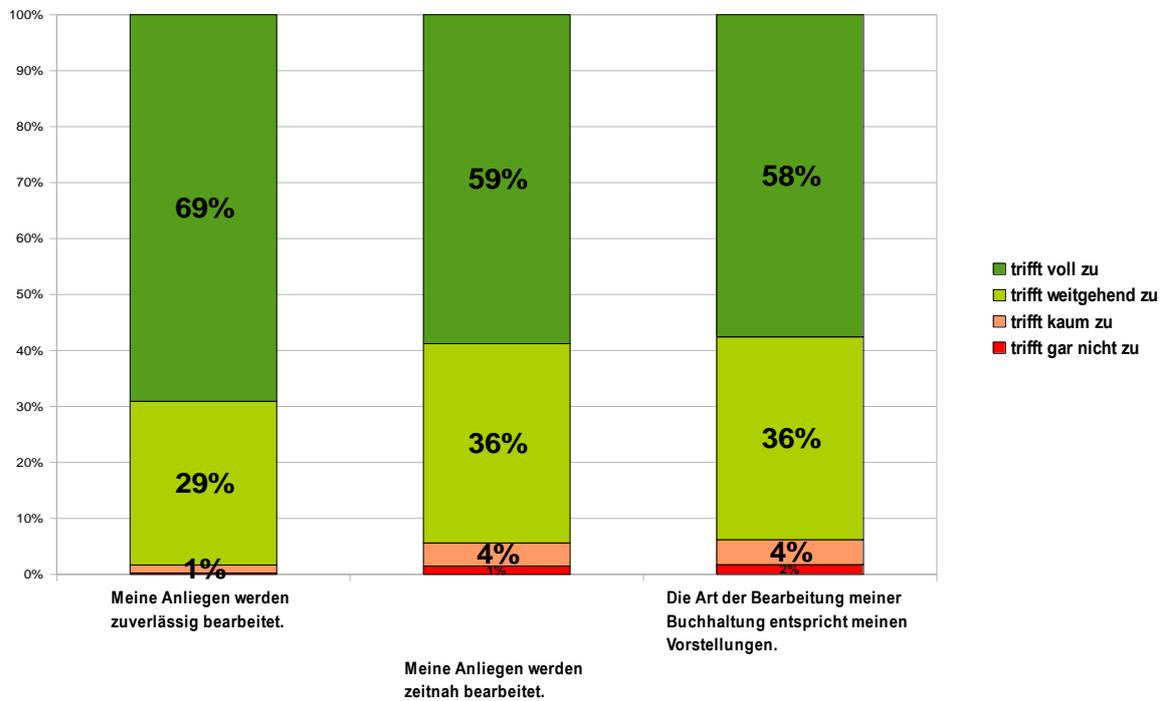


Zu den Fragen hinsichtlich der LHV-Steuerberatungsgesellschaft äußern sich die Mitglieder sehr positiv. Verbessert werden sollte einerseits die Dauer der Bearbeitung. Hier wünschen die Mitglieder eine schnellere abschließende und zeitnahe Bearbeitung. Andererseits besteht bei den Mitgliedern der Wunsch nach Vorschlägen zur Gestaltung der steuerlichen

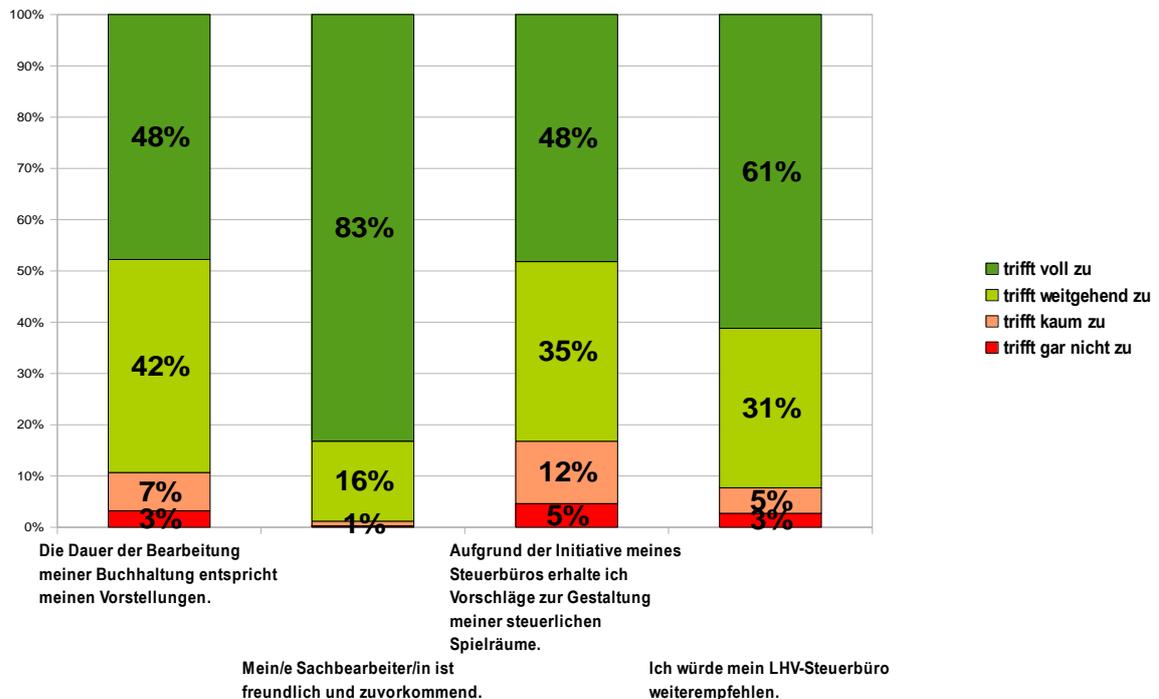
Spielräume durch Initiative des Steuerbüros. Dies bestätigt sich auch bei den Antworten zu den offenen Fragen.



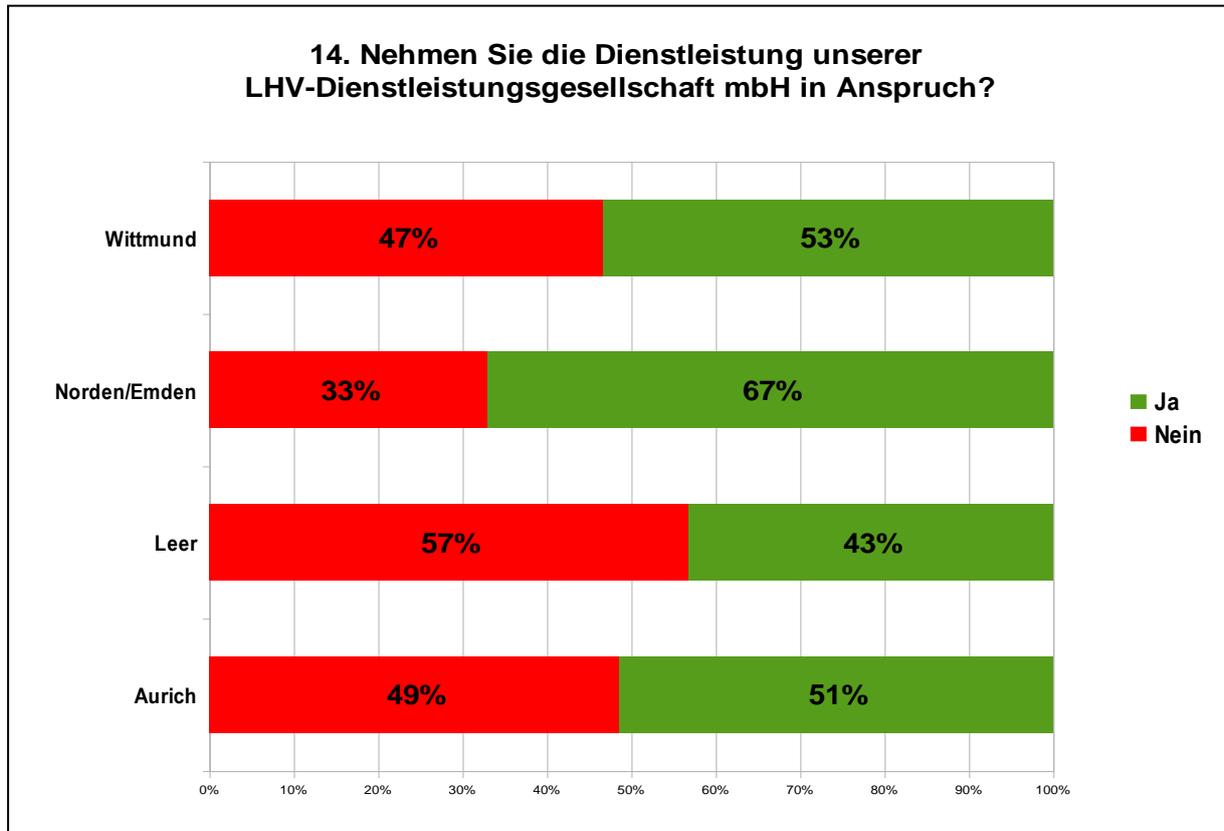
13. LHV-Steuerberatungsgesellschaft mbH (13.7 - 13.9)



13. LHV-Steuerberatungsgesellschaft mbH (13.10 - 13.13)

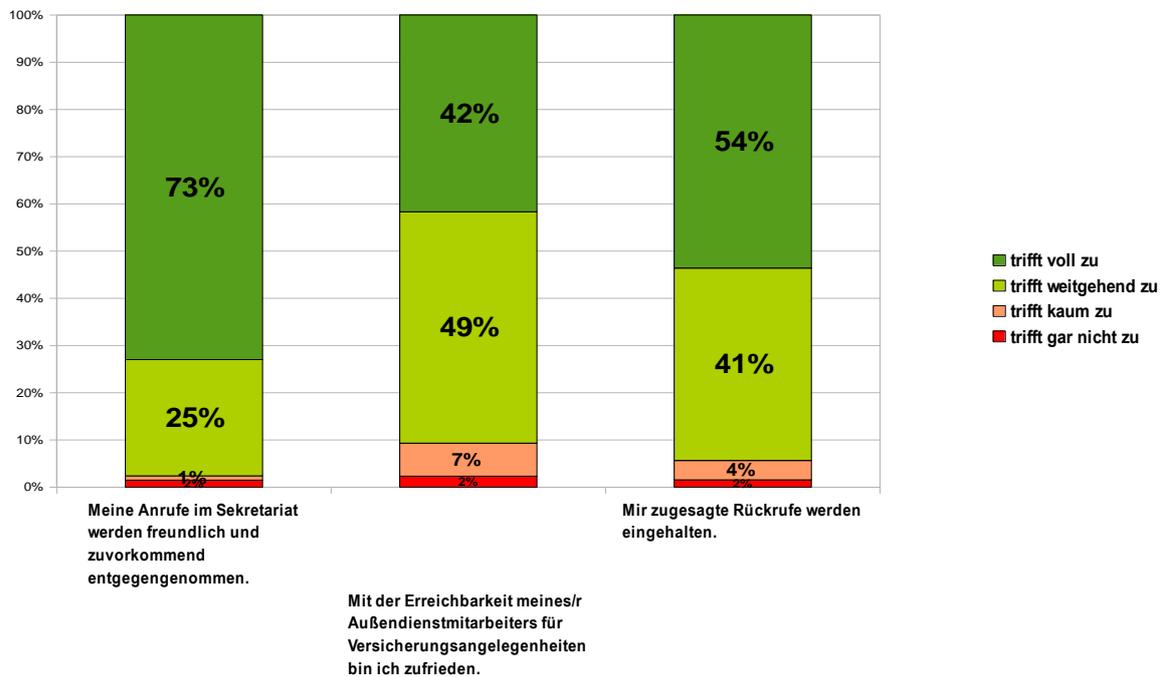


Etwa die Hälfte der Befragten (52%) nimmt die Dienstleistung der LHV-Dienstleistungsgesellschaft in Anspruch, mit folgender Verteilung in den Kreisverbänden:

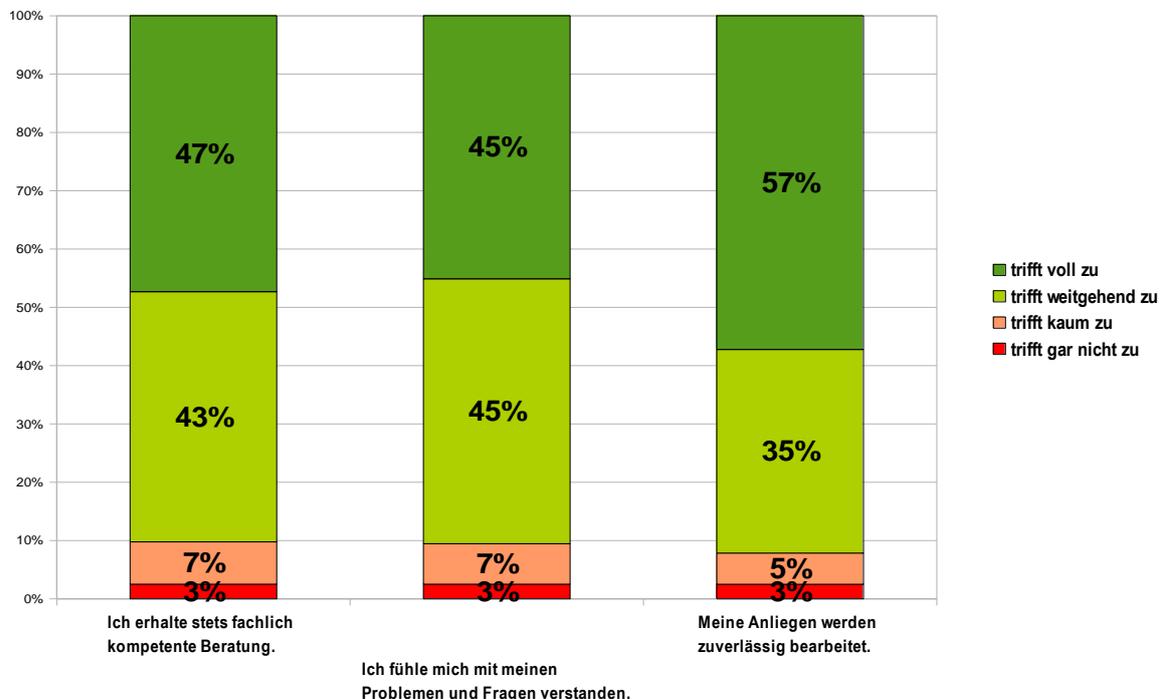


Was die Zufriedenheit mit den Leistungen durch die LHV-Dienstleistungsgesellschaft angeht, so äußern 13% ihre Einschätzung, dass sie nicht zufrieden sind mit der Art der Bearbeitung ihrer Anliegen. Ca. 10% der Befragten sehen Verbesserungsbedarf in den Bereichen der fachlichen Kompetenz der Beratung, der Dauer der Bearbeitung und wie sie sich mit ihren Problemen und Fragen verstanden fühlen. Die Freundlichkeit der Sachbearbeiter wird von 97% als zufriedenstellend eingestuft. Der größte Wunsch der Befragten besteht darin, auf Initiative der LHV-Dienstleistungsgesellschaft Vorschläge für optimierte Versicherungslösungen für ihren Betrieb zu erhalten. Dies zeigt sich auch in den Antworten zu den offenen Fragen wo es vor allem um längerfristige kostengünstige auf den Betrieb abgestimmte Versicherungspakete geht, wo Lücken vermieden werden sollen, und der Betrieb Unterstützung erhält die für ihn angemessenen Versicherungen abzuschließen.

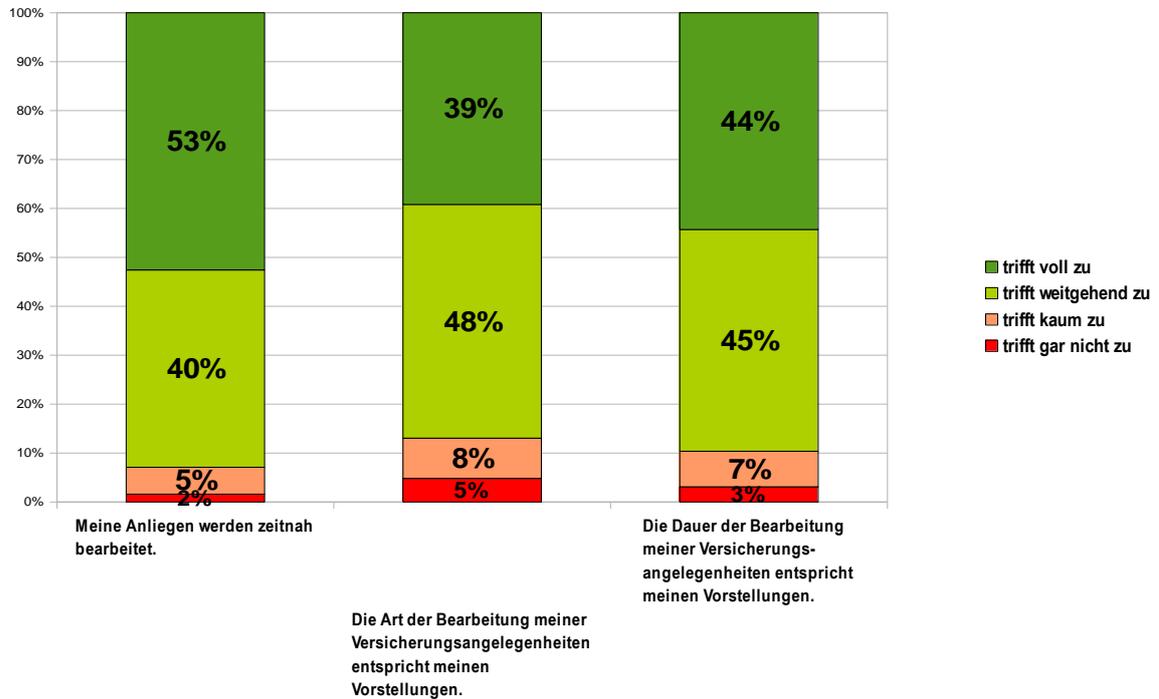
15. LHV-Dienstleistungsgesellschaft mbH (15.1 - 15.3)



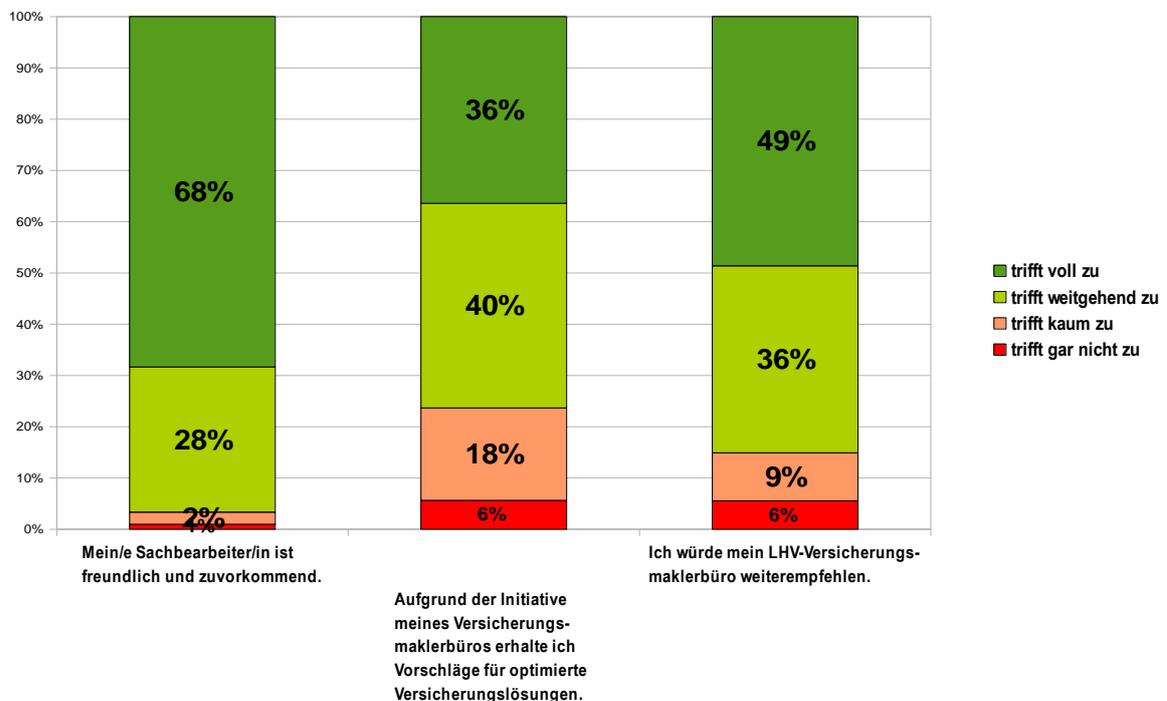
15. LHV-Dienstleistungsgesellschaft mbH (15.4 - 15.6)



15. LHV-Dienstleistungsgesellschaft mbH (15.7 - 15.9)



15. LHV-Dienstleistungsgesellschaft mbH (15.10 - 15.12)



DIE WICHTIGSTEN PUNKTE ABGELEITET AUS DEN ANTWORTEN ZU DEN OFFENEN FRAGEN

Aus den Nennungen aus allen Kreisverbänden lassen sich folgende für den LHV relevante Themenfelder ableiten:

1. Organisationsstruktur und Außenwirkung
2. Fachliche Kompetenz und Dienstleistung
3. Arbeitsprozesse und Kommunikation
4. Führungsstruktur und Beteiligung

Nachfolgend werden für jeden Bereich und die Themenfelder die Prioritätenlisten aufgezeigt, die sich aus der Häufigkeit der Nennungen in allen Kreisverbänden ergeben.

ZU DEN STÄRKEN DES LHV

ORGANISATIONSSTRUKTUR UND AUßENWIRKUNG	
1.	Geschlossenheit und Zusammenhalt (NETZWERK)
2.	Regionale Organisation auf ostfriesischer Ebene bei gleichzeitiger Ortsnähe
3.	Vertretung der Landwirtschaft auf der politischen Ebene
4.	Vertretung in der Öffentlichkeit
5.	Große Mitgliederzahl

FACHLICHE KOMPETENZ UND DIENSTLEISTUNG	
1.	„Alles unter einem Dach“ mit breitaufgestellter Beratung als vielseitiger Ansprechpartner
2.	Dienstleistungsqualität
3.	Steuerberatungsqualität
4.	Strom- und Gaseinkauf
5.	Qualifizierte und kompetente Mitarbeiter

ARBEITSPROZESSE UND KOMMUNIKATION	
1.	Kundenfreundlichkeit
2.	„Offenes Ohr“, Engagement der Mitarbeiter und Hilfsbereitschaft bei Problemen (Praxiserfahrung der Mitarbeiter)
3.	Gute Erreichbarkeit
4.	Zuverlässigkeit
5.	Informationen per Mail und Info-Brief

FÜHRUNGSSTRUKTUR UND BETEILIGUNG	
1.	Demokratisch
2.	Delegierten-System

ZU DEN SCHWÄCHEN DES LHV

ORGANISATIONSSTRUKTUR UND AUßENWIRKUNG	
1.	Mangelnde Durchsetzung und Einflussnahme in der Politik, Beispiel Milchpolitik („Kuschelkurs“, „mit den Wölfen heulen“)
2.	Mangelnde Darstellung der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit
3.	LHV „verkauft“ sich selbst schlecht – fehlende eigene Vision für Ostfriesland
4.	Interessenkonflikte versus Interessenkonzentration durch die breite Aufstellung
5.	Nachlassende Solidarität und Verbundenheit unter den Mitgliedern - Toleranz von unterschiedlichen Meinungen

FACHLICHE KOMPETENZ UND DIENSTLEISTUNG	
1.	Hohe Gebühren für Dienstleistungen
2.	Buchführung
3.	Versicherung: persönliche Gespräche fehlen

ARBEITSPROZESSE UND KOMMUNIKATION	
1.	Bürokratie („Behördendenken“, „viele Stufen bis zum richtigen Ohr“)
2.	„Verzettelung der Kräfte“ des LHV – mangelnder Fokus auf Kernaufgaben
3.	Mangelnde Kundenorientierung der Mitarbeiter
4.	Kommunikation zwischen Ehrenamt, Führungsspitze und örtlichen Zweigvereinen
5.	Gleichbehandlung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern

FÜHRUNGSSTRUKTUR UND BETEILIGUNG	
1.	Distanz zwischen Führung und Basis - Mangelnde Transparenz der Prozesse bis zu den Mitgliedern
2.	Undemokratische Entscheidungen („Hören“ auf die Basis, Vertreten der Basis) – unausgewogene Interessenvertretung
3.	Besetzung der Führungsspitze (Auswahl?)
4.	Wenig Nachwuchskräfte
5.	Abnehmende Mitgliederzahl

**VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE FÜR DIE
STEUERBERATUNG DES LHV**

1.	Zeitnahe Abschlüsse (Unterlagen in regelmäßigen Abständen einfordern, schnellere Bearbeitung)
2.	Betriebsindividuelle Beratung incl. Vorschläge für Steuerersparnis (Investitionen, längerfristige Betriebsplanung)
3.	Kostensenkung (vor allem Land-Data)
4.	Kompatibilität der Buchhaltung mit BZA verbessern
5.	Möglichkeiten um selbst einzubuchen verbessern

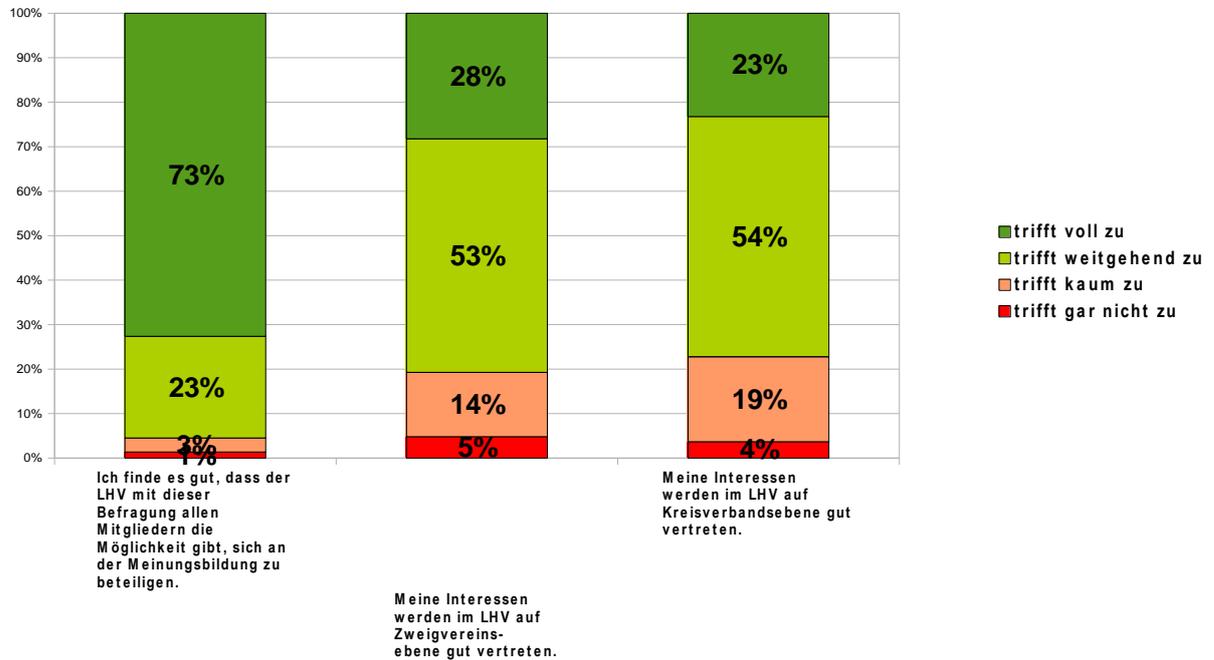
**VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE FÜR DIE
DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT DES LHV**

1.	Auf Initiative der Dienstleistungsgesellschaft betriebsangepasste und optimierte nachhaltige Versicherungspakete anbieten. Eigenständige Überprüfung der Verträge durch die Dienstleistungsgesellschaft des LHV in jährlichen Abständen („Bestandsliste“ pro Betrieb; hierbei häufigen Versicherungsverwechsel und dadurch Versicherungslücken vermeiden)
2.	Dauer der Bearbeitung verkürzen
3.	Beratung vereinfachen, Kundenbetreuung verbessern
4.	Preise konkurrenzfähiger gestalten
5.	Aktuelle Angebote auf Homepage stellen

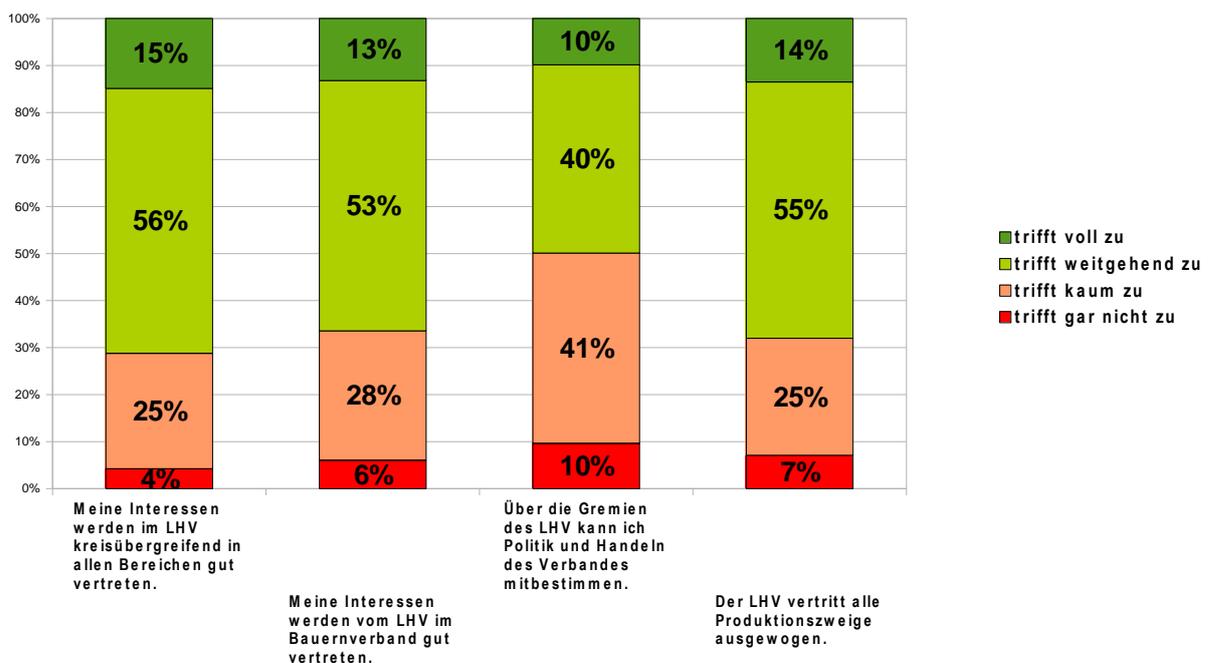
ANHANG

ZUSÄTZLICHE DIAGRAMME (nach „positive Zukunftseinschätzung“ und nach Alter)

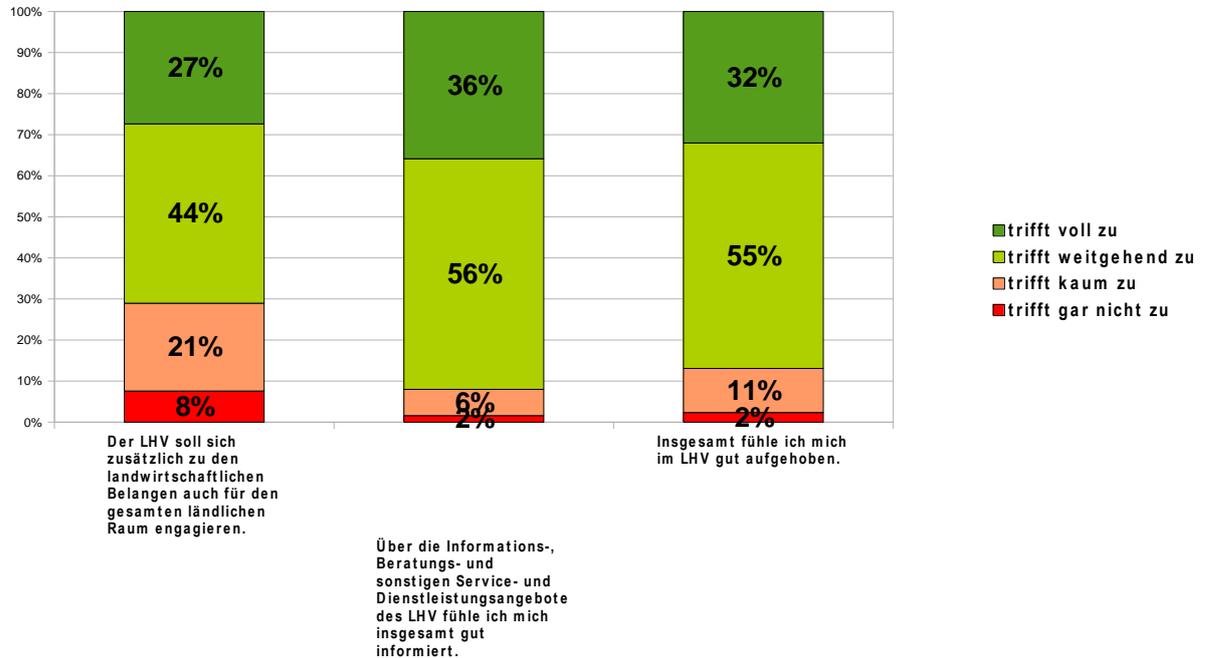
1.1-1.3 Fragen zur Verbandsarbeit (nur optimistische Antworten bei 4.1)



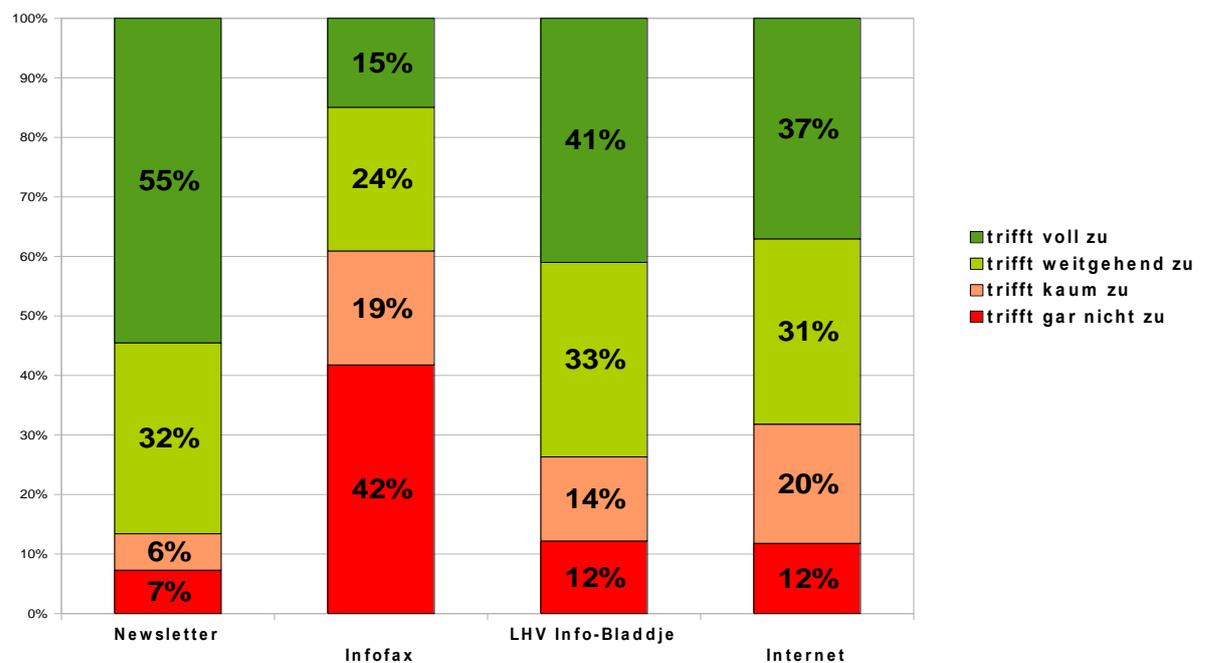
1.4-1.7 Fragen zur Verbandsarbeit (nur optimistische Antworten bei 4.1)



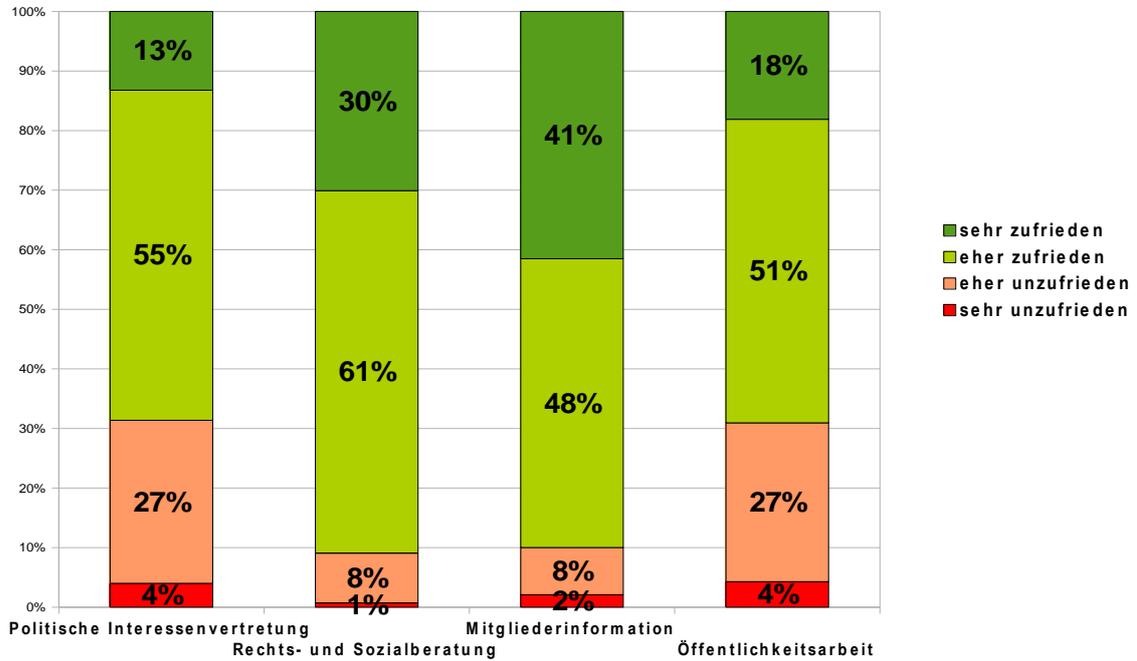
1.8-1.10 Fragen zur Verbandsarbeit (nur optimistische Antworten bei 4.1)



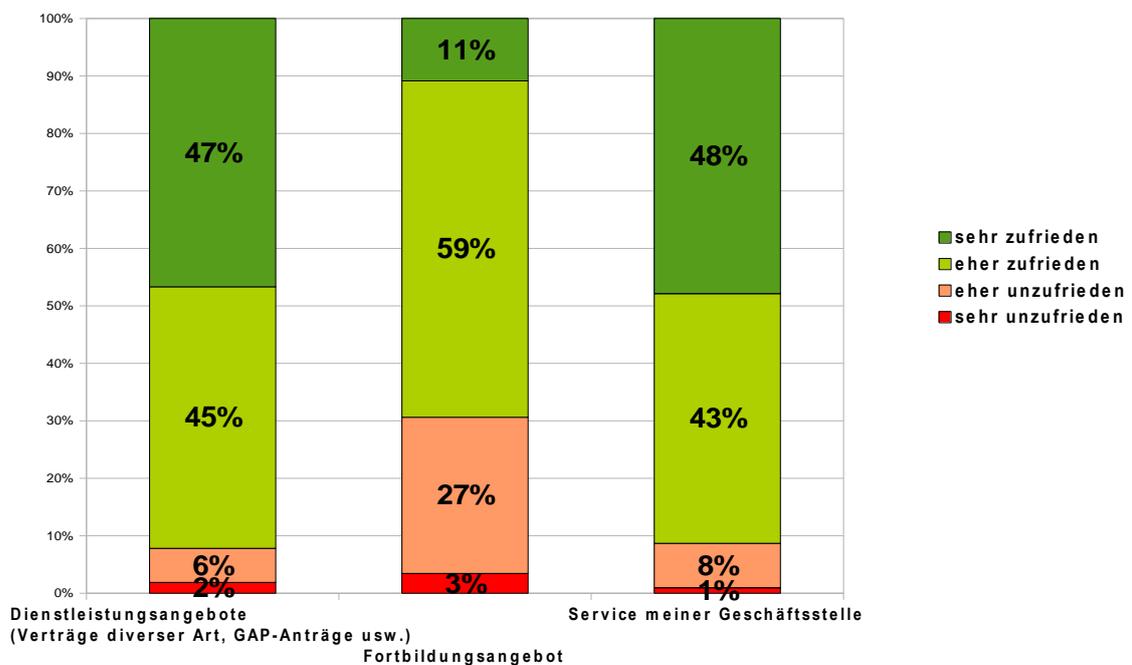
1.11 Folgende Medien des LHV sind für mich wichtige Informationsquellen: (nur optimistische Antworten bei 4.1)



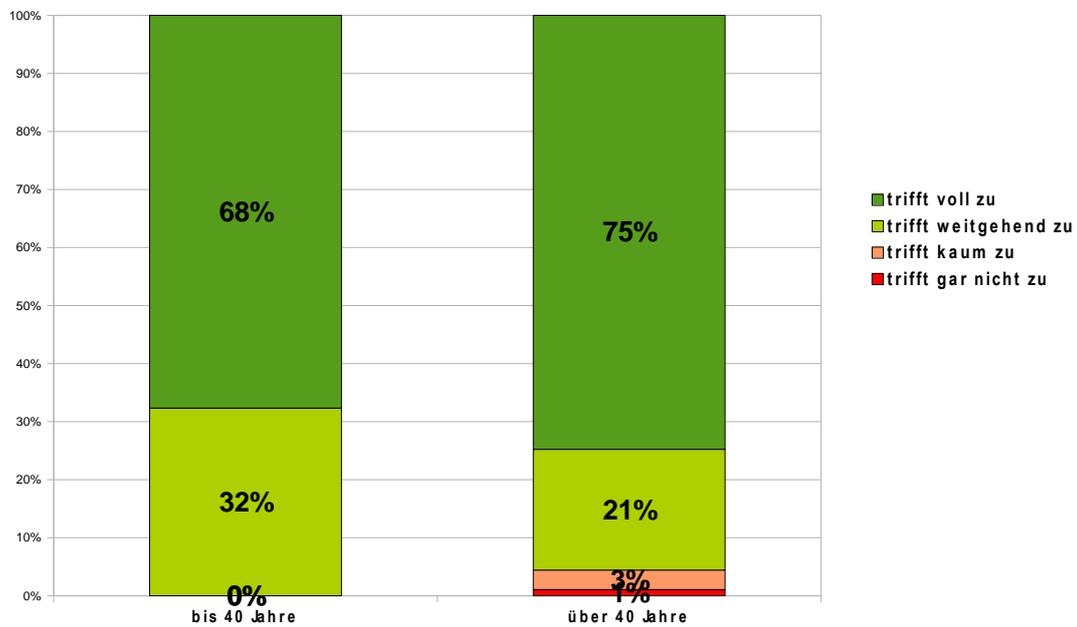
8.1-8.4 Aufstellung des LHV (nur optimistische Antworten bei 4.1)



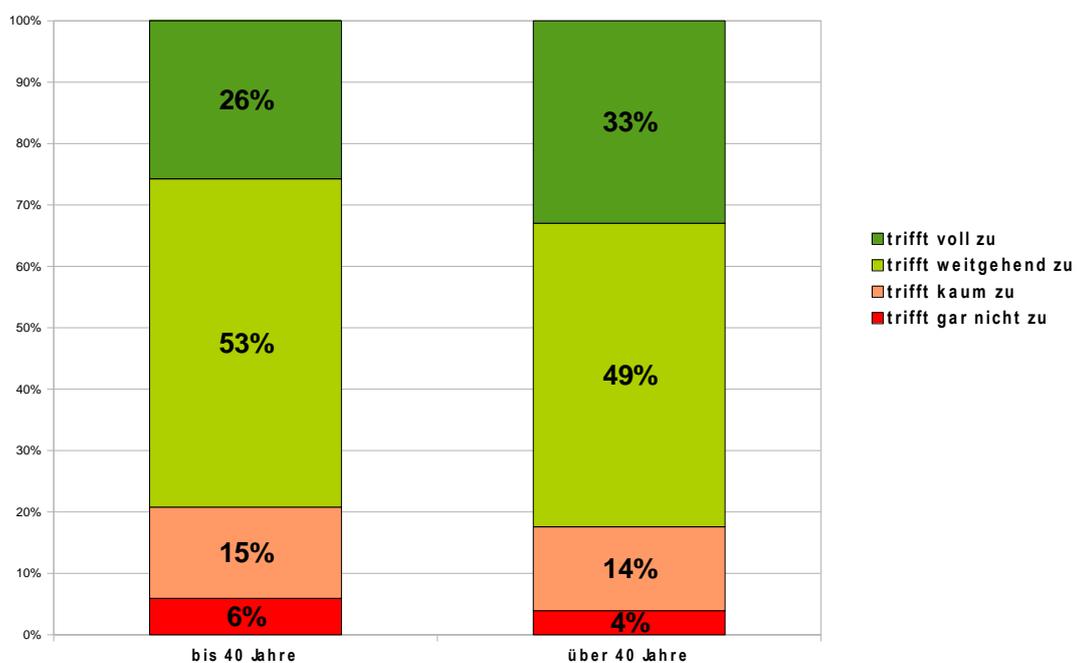
8.5-8.7 Aufstellung des LHV (nur optimistische Antworten bei 4.1)



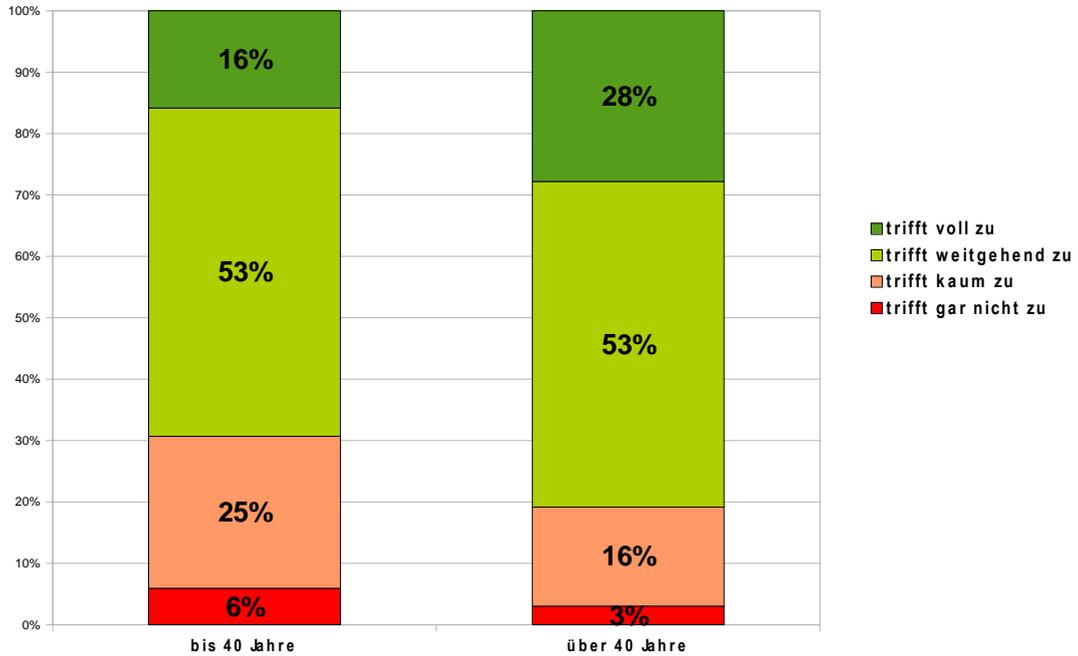
1.1 Ich finde es gut, dass der LHV mit dieser Befragung allen Mitgliedern die Möglichkeit gibt, sich an der Meinungsbildung zu beteiligen. (nach Alter)



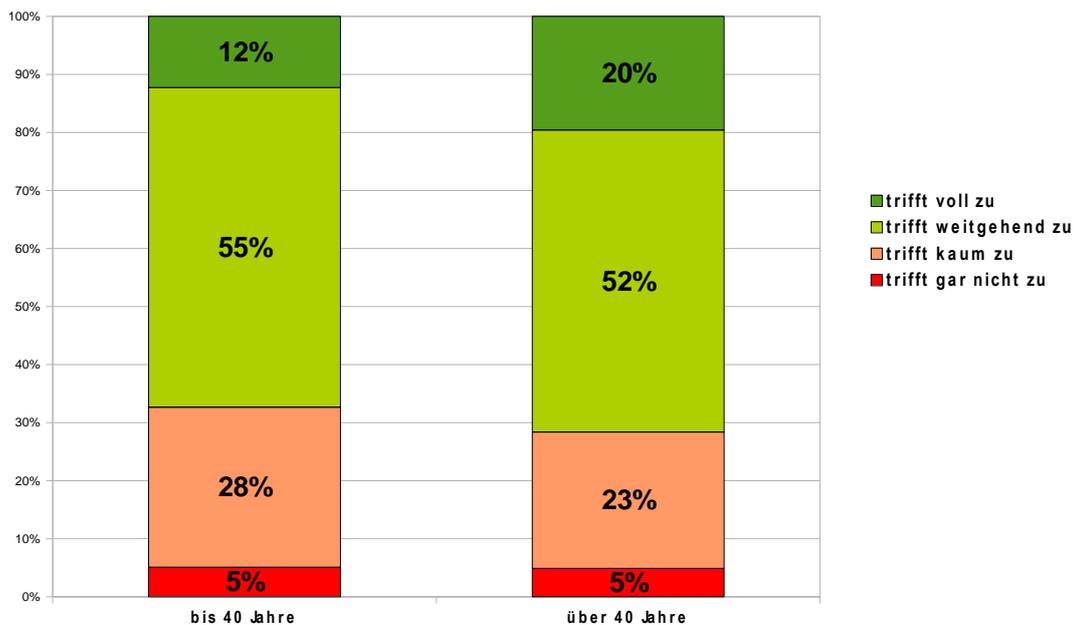
1.2 Meine Interessen werden im LHV auf Zweigvereinsebene gut vertreten. (nach Alter)



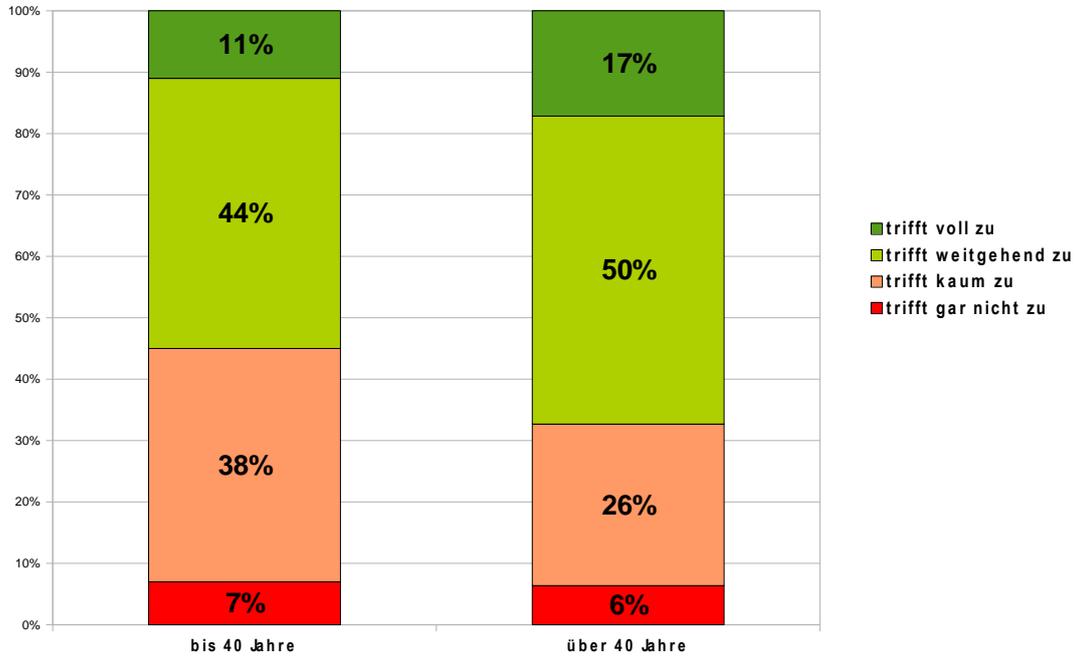
1.3 Meine Interessen werden im LHV auf Kreisverbandsebene gut vertreten. (nach Alter)



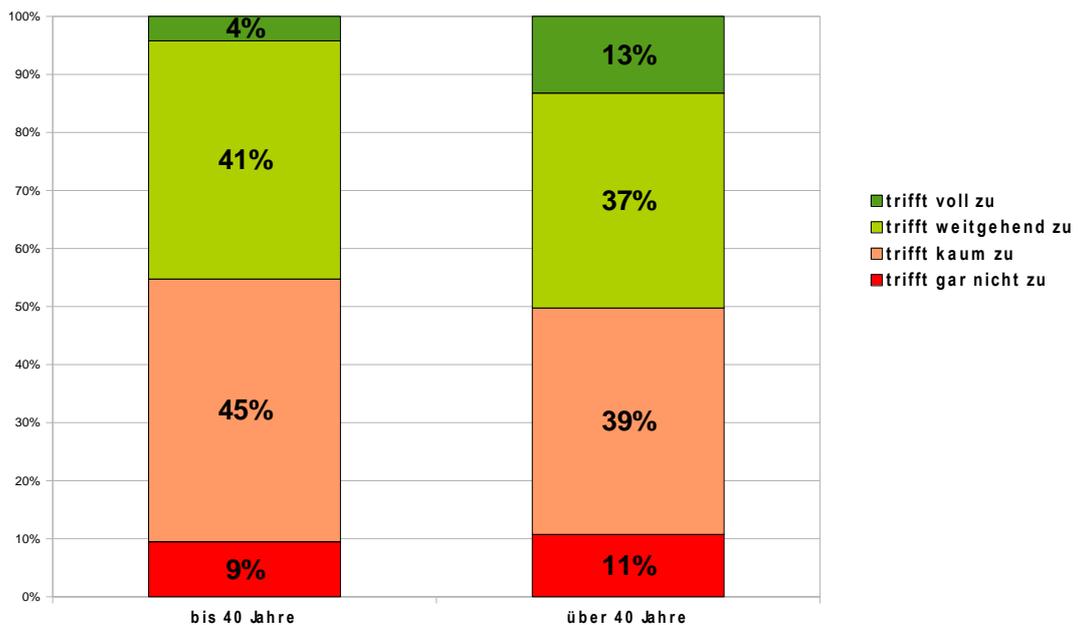
1.4 Meine Interessen werden im LHV kreisübergreifend in allen Bereichen gut vertreten. (nach Alter)



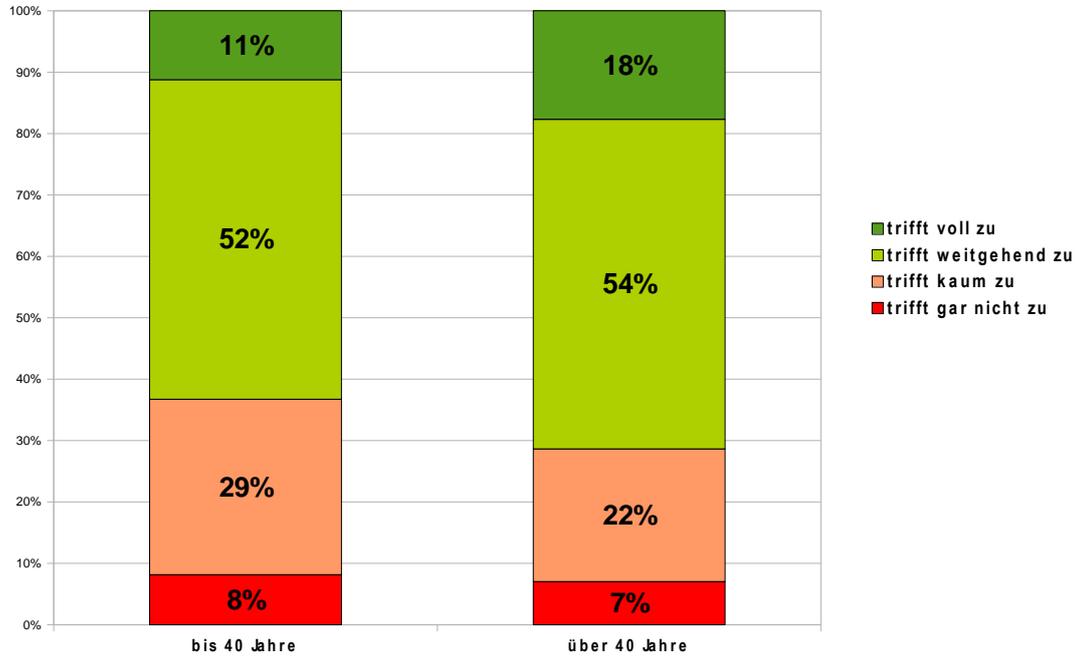
**1.5 Meine Interessen werden vom LHV im Bauernverband gut vertreten.
(nach Alter)**



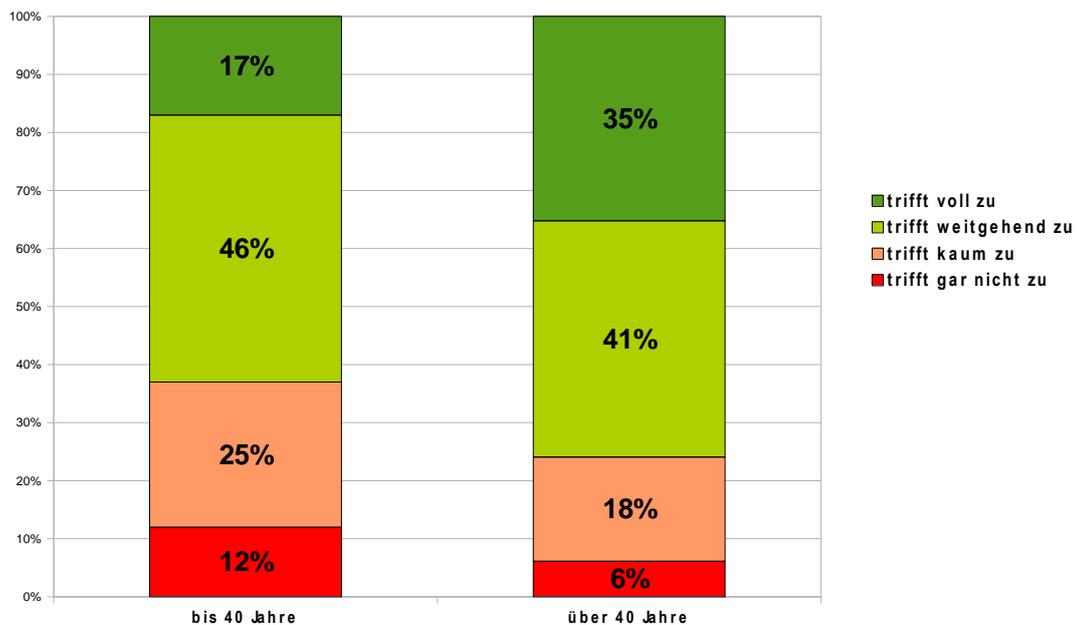
**1.6 Über die Gremien des LHV (z. B. Zweigvereins- oder Kreisverbandsebene)
kann ich Politik und Handeln des Verbandes mitbestimmen.
(nach Alter)**



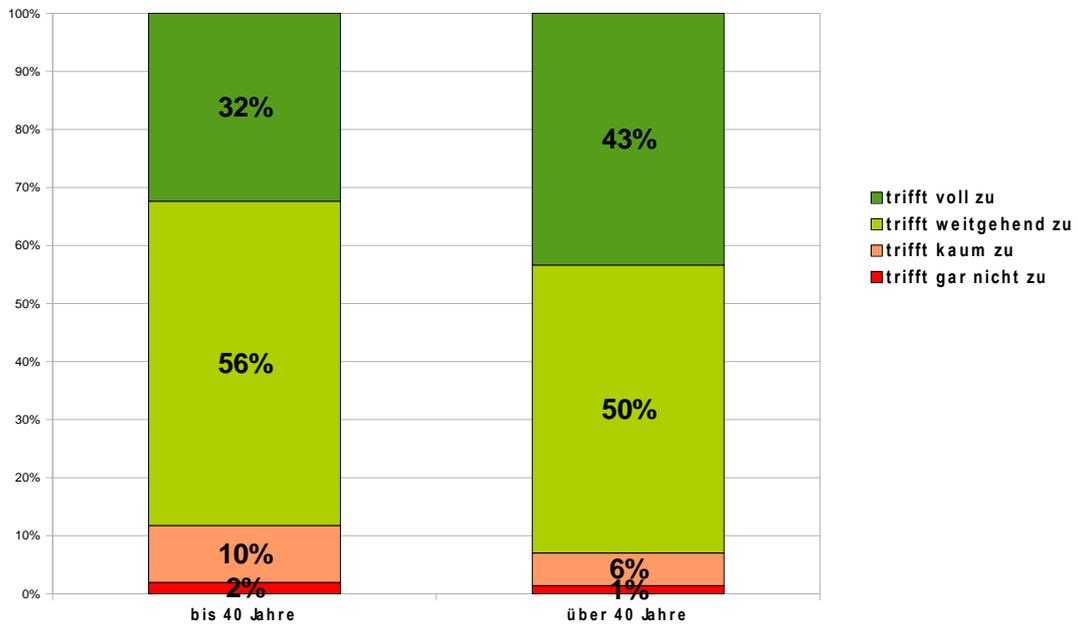
1.7 Der LHV vertritt alle Produktionszweige ausgewogen. (nach Alter)



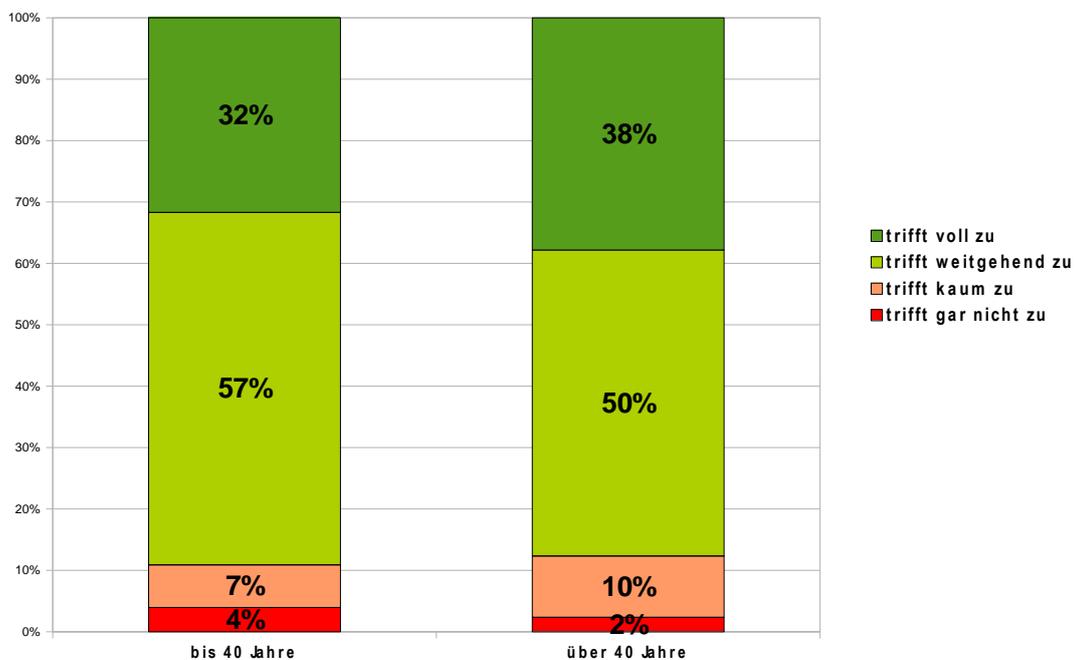
1.8 Der LHV soll sich zusätzlich zu den landwirtschaftlichen Belangen auch für den gesamten ländlichen Raum engagieren. (nach Alter)



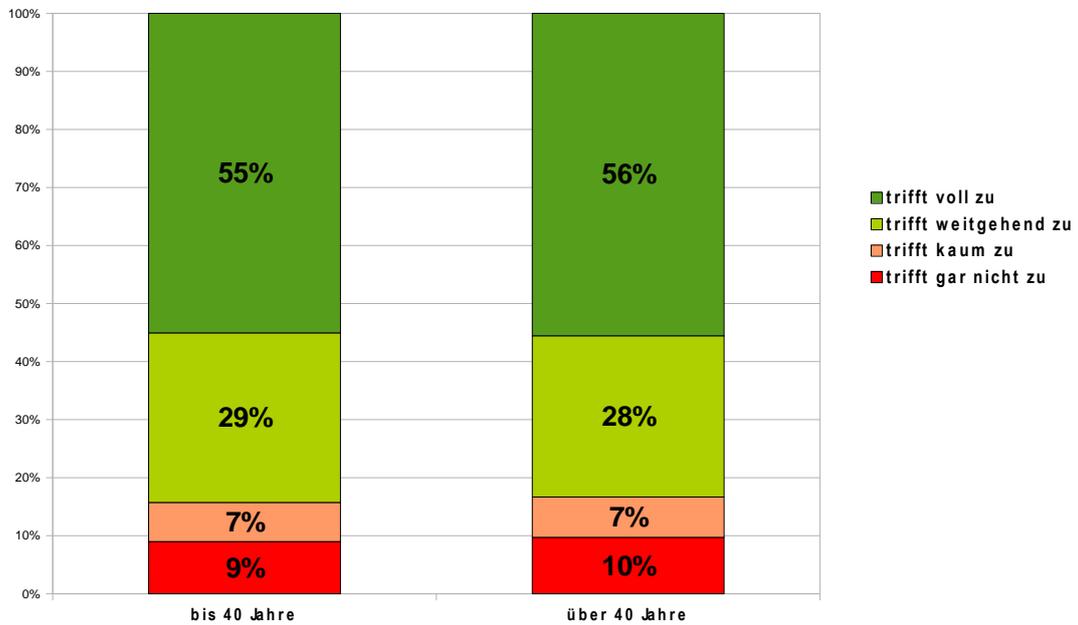
**1.9 Über die Informations-, Beratungs- und sonstigen Service- und Dienstleistungsangebote des LHV fühle ich mich insgesamt gut informiert.
(nach Alter)**



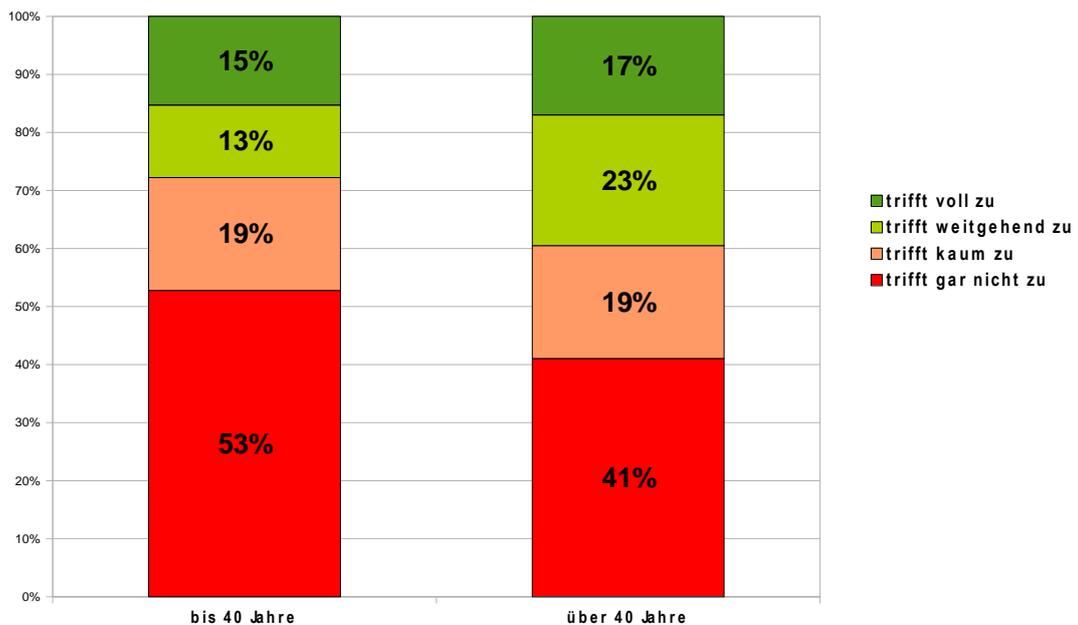
**1.10 Insgesamt fühle ich mich im LHV gut aufgehoben.
(nach Alter)**



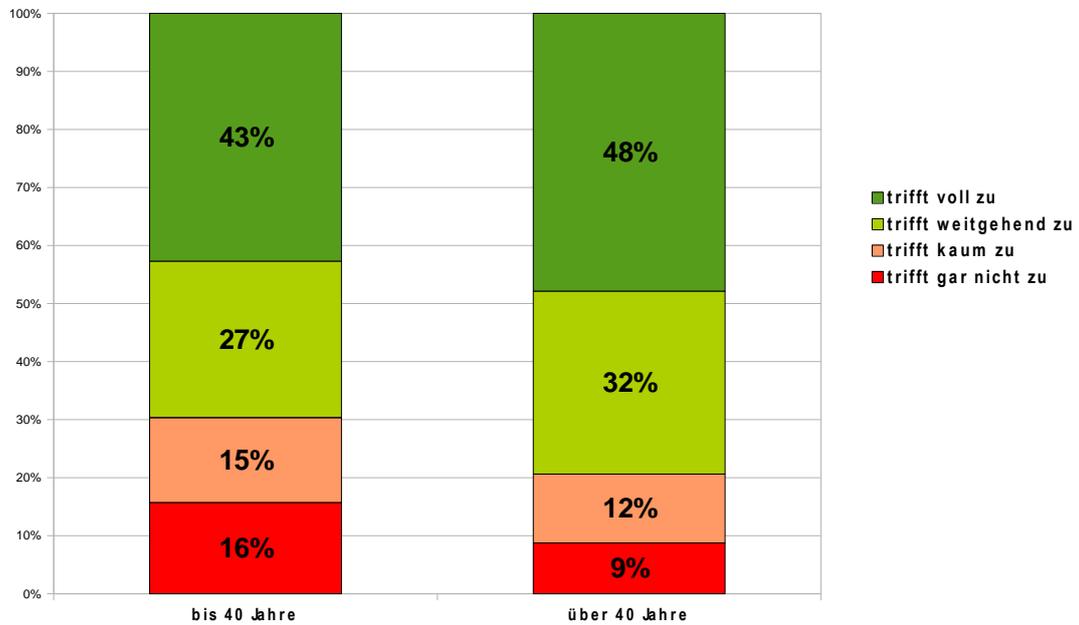
1.11 Folgende Medien des LHV sind für mich wichtige Informationsquellen: Newsletter (nach Alter)



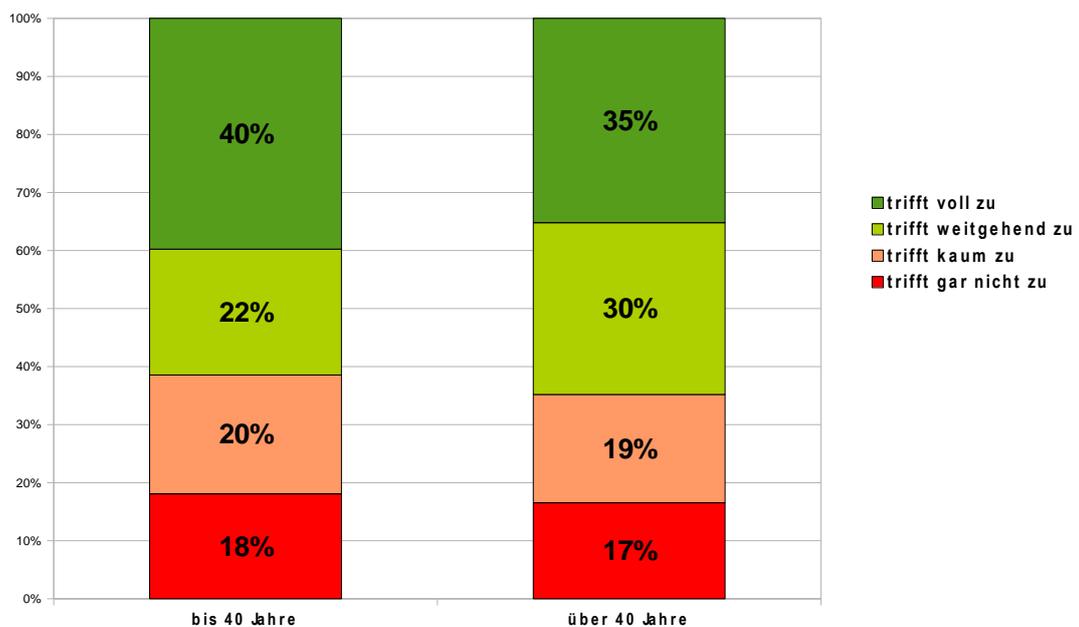
1.11 Folgende Medien des LHV sind für mich wichtige Informationsquellen: Infofax (nach Alter)



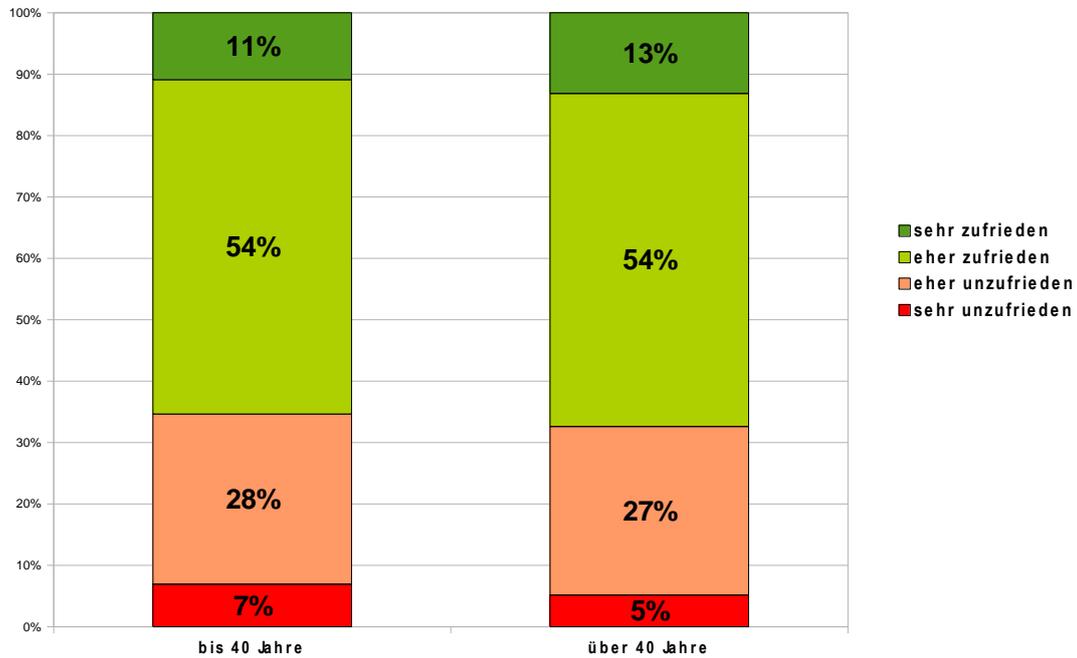
1.11 Folgende Medien des LHV sind für mich wichtige Informationsquellen: LHV Info-Bladdje (nach Alter)



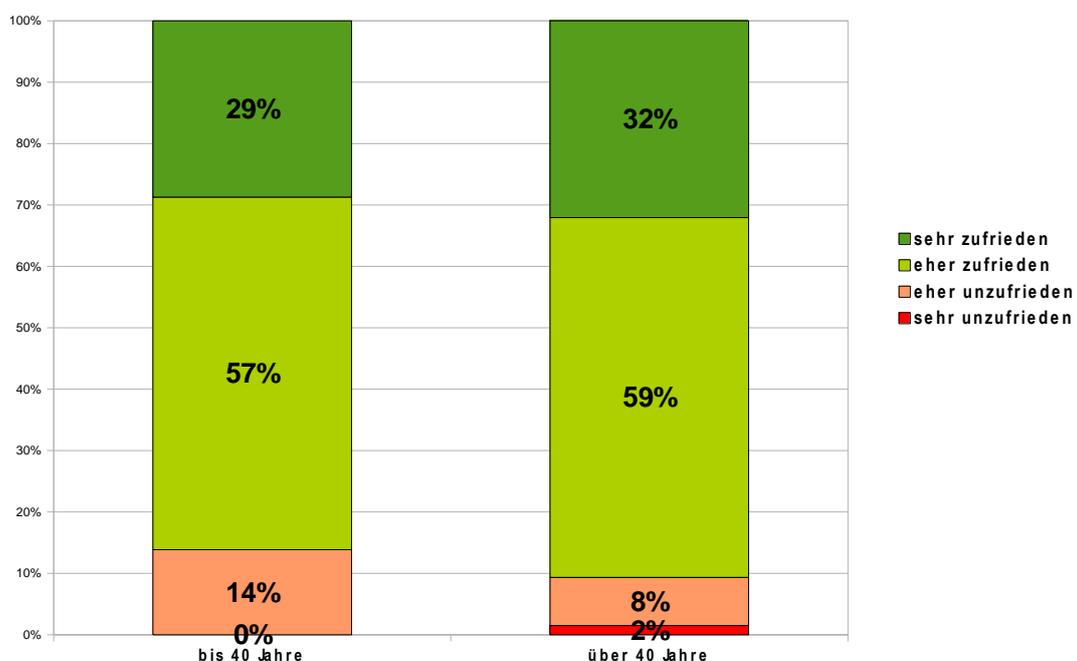
1.11 Folgende Medien des LHV sind für mich wichtige Informationsquellen: Internet (nach Alter)



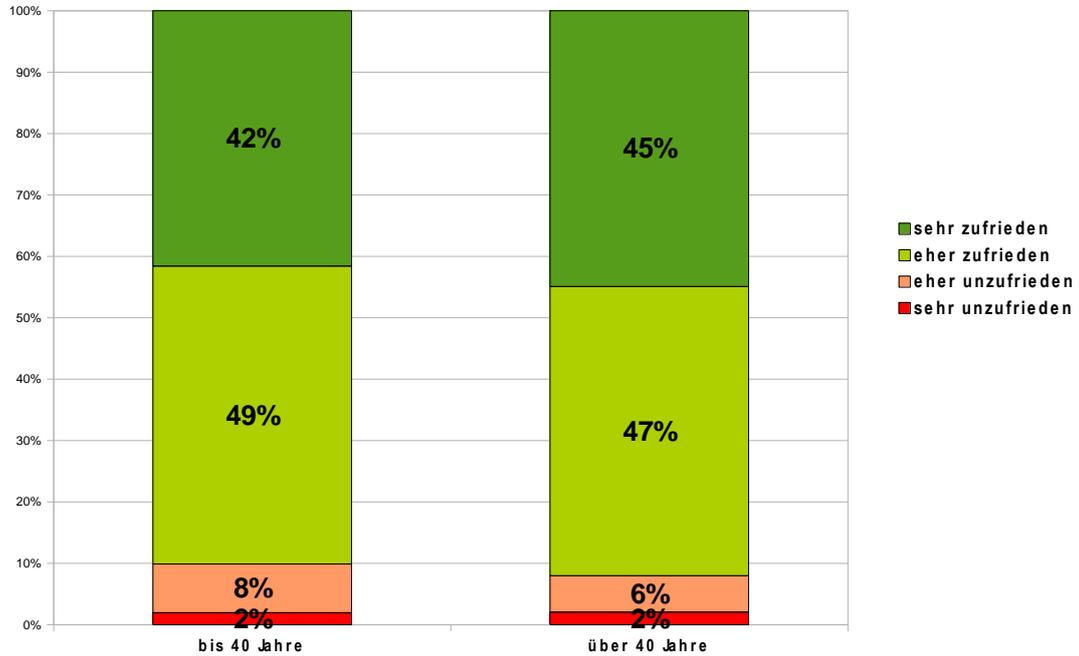
8.1 Zufriedenheit mit politischer Interessenvertretung (nach Alter)



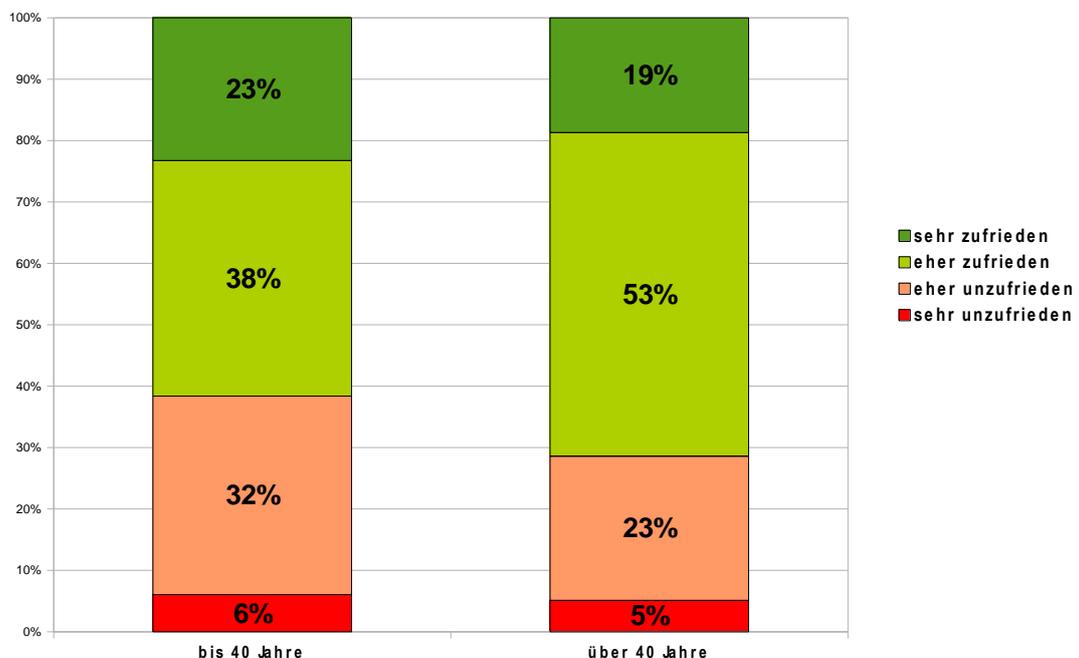
8.2 Zufriedenheit mit Rechts- und Sozialberatung (nach Alter)



8.3 Zufriedenheit mit Mitgliederinformation (nach Alter)

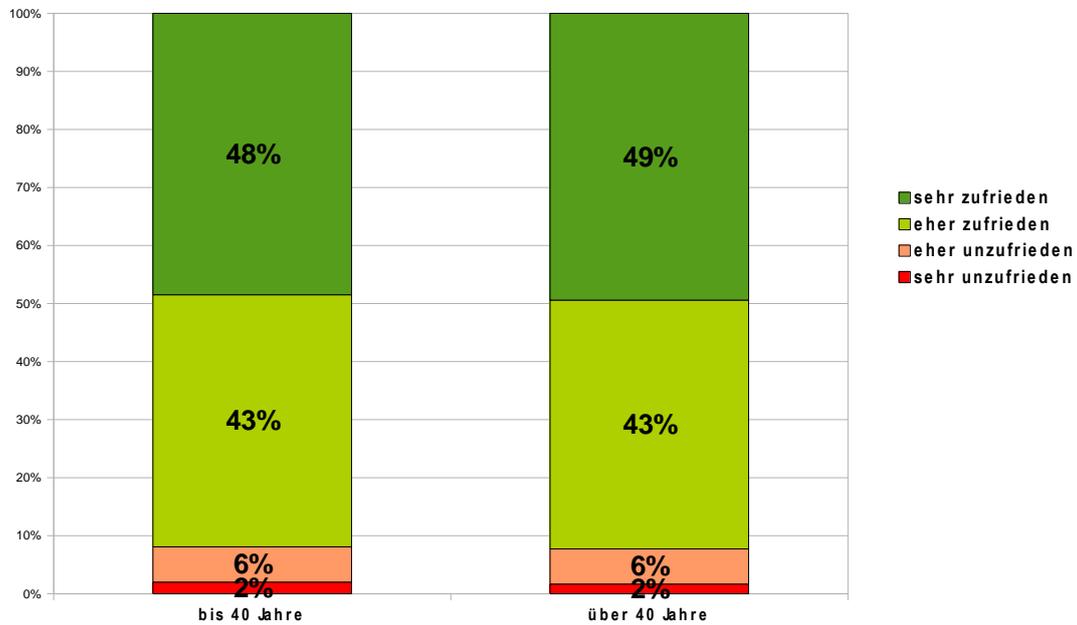


8.4 Zufriedenheit mit Öffentlichkeitsarbeit (nach Alter)

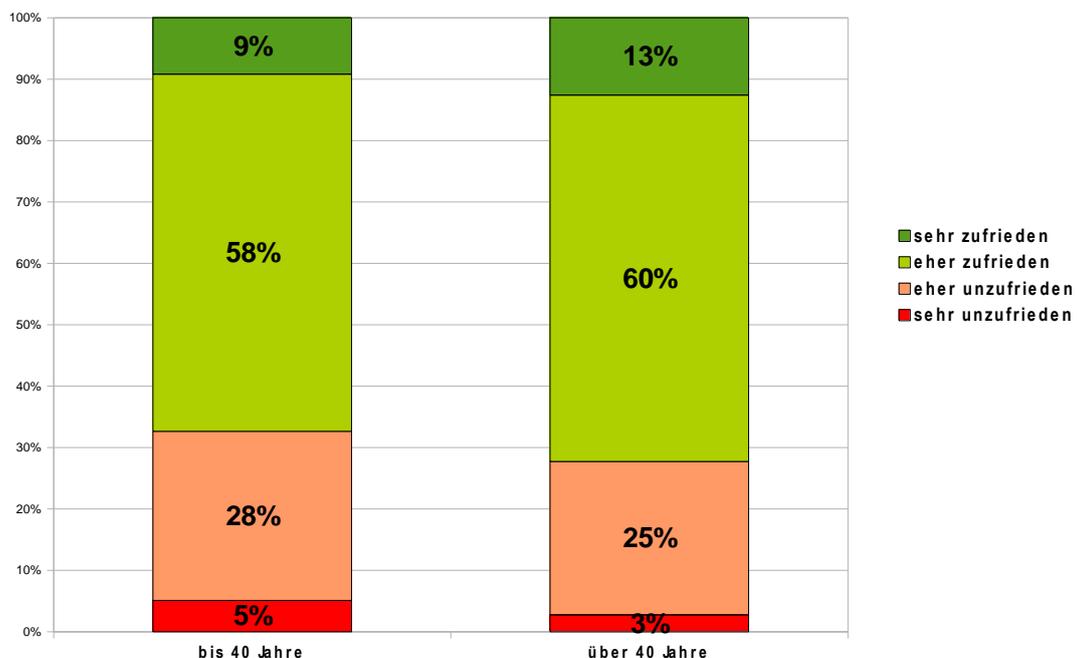




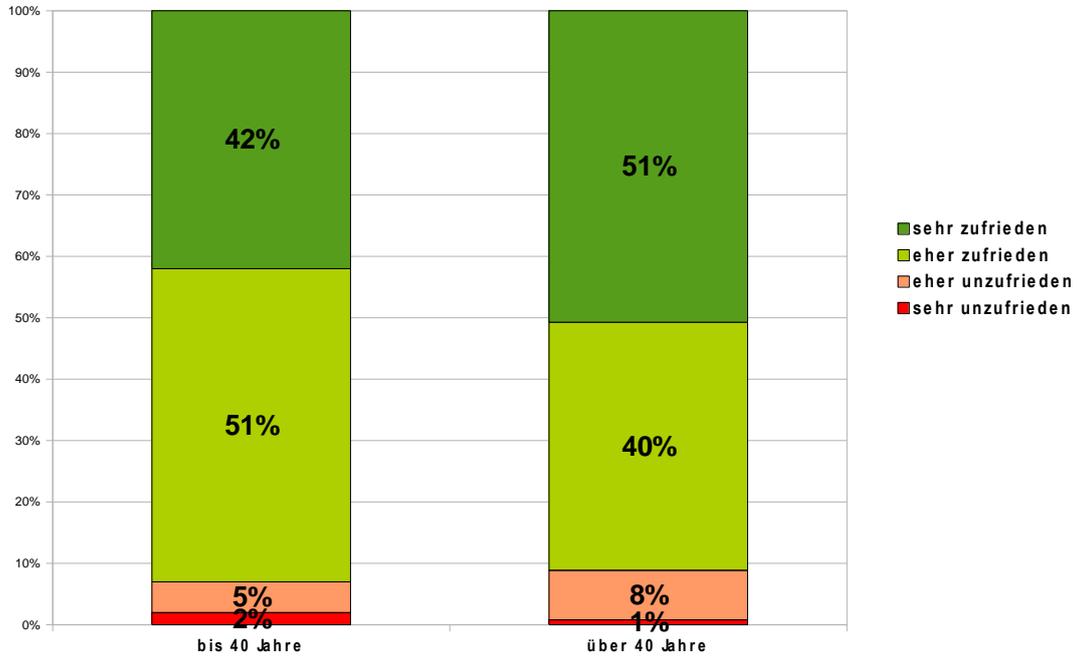
8.5 Zufriedenheit mit Dienstleistungsangeboten (Verträge diverser Art, GAP-Anträge usw.) (nach Alter)



8.6 Zufriedenheit mit Fortbildungsangebot (nach Alter)



8.7 Zufriedenheit mit Service der Geschäftsstelle (nach Alter)



10. Ich bin (nach Alter)

